

Regionales Radverkehrskonzept Großraum Braunschweig (RRVK)

Materialband



Auftraggeber: Regionalverband Großraum Braunschweig

Abteilung Regionalverkehr Frankfurter Straße 2

38122 Braunschweig

Auftragnehmer: plan & rat, Büro für kommunale Planung und Beratung

Humboldtstraße 21 D - 38106 Braunschweig Telefon 05 31 79 82 03

E-Mail krause@plan-und-rat.com

www.plan-und-rat.com

Planungsgemeinschaft Verkehr, PGV-Alrutz GbR

Adelheidstraße 9b D - 30171 Hannover Telefon 0511 22 06 01 80

E-Mail prahlow@pgv-hannover.de

www.pgv-alrutz.de

WVI Prof. Dr. Wermuth

Verkehrsforschung und Infrastrukturplanung GmbH

Nordstraße 11

D - 38102 Braunschweig Telefon 0531 3873714

E-Mail m.michael@wvigmbh.de

www.wvigmbh.de

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. Juliane Krause (plan & rat) (Projektleitung)

Dipl.-Ing. Heike Prahlow (PGV-Alrutz) (stellv. Projektleitung)

Dipl.-Ing. Manfred Michael (WVI GmbH)

B.A. Panagiotis Kiriakidis (plan & rat) Dipl.-Ing. Ina Ockel (plan & rat)

Vanessa von Wiedner MSc. (plan & rat)

B.A. Jonas Göber (PGV-Alrutz) Benedikt Even (PGV-Alrutz) B.A. Tara Schröder (WVI GmbH)







Inhalt

Kapitel D	Regionales Radverkehrsnetz	4
	Anlage D-1 Anzubindende Quellen und Ziele nach Kategorien	4
	Anlage D-2 Regional bedeutsame Radwanderwege	31
	Anlage D-3 Potenzielle Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten – Fachliche Einschätzung	34
	Anlage D-4 Qualitätsstandards Entwurf	38
	Anlage D-5 Mängelerfassung (Befahrung des Radverkehrsnetzes)	42
Kapitel E	Handlungsfelder der koordinierten Radverkehrsförderung	43
	Anlage E-1 Zusammenstellung Fahrradverleihsysteme	43
	Anlage E-2 Fahrradverleihsysteme im Großraum Braunschweig	63
	Anlage E-3 Übersicht Akteure	75
	Anlage E-4 Übersicht der Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten in Landes- und Bundesprogrammen – Stand Dezember 2021	78
	Anlage E-5 Übersicht der Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten des Regionalverbandes Großraum Braunschweig	85
	Anlage E-6 Angebote von geführten Fahrradtouren in der Region Großraum Braunschweig	87
Karten	Regionales Radverkehrsnetz	89
	Karte 1 Ziele des Radverkehrs mit regionaler Bedeutung	
	Karte 2 Unfallorte mit Radbeteiligung 2017, 2018 und 2019	
	Karte 3 Regional bedeutsame Radwanderwege	
	Karte 4 Luftliniennetz	
	Karte 5 Regionales Radverkehrsnetz	
	Karte 6 Regionales Radverkehrsnetz - Hierarchiestufen	
	Karte 7 Radverkehrsführung	
	Karte 8 Bewertung Nutzbarkeit	
	Karte 9 Handlungsbedarf Regionales Radverkehrsnetz	

Kapitel D Regionales Radverkehrsnetz

Anlage D-1 Anzubindende Quellen und Ziele nach Kategorien

Oberbegriff	Kategorie
Zentren gem. Entwurf RROP 2021	OberzentrenMittelzentrenGrundzentren
Große Arbeitsstätten/Gewerbeflächen	 Große Arbeitsstätten/Gewerbeflächen mit mehr als 1.000 Beschäftigten Geplante Gewerbegebiete gem. KOREG (Konzept regionalbedeutsamer Gewerbestandorte)
Standort für die Sicherung und Entwicklung von Wohnstätten	RROP Regionalverband Großraum Braunschweig 2021
Schulzentren/Volkshoch- schulen	 Alle weiterführenden Schulstandorte ab 5. Klasse Berufsschulen Volkshochschulen
Hochschulstandorte	Alle Hochschulstandorte (BS, SZ, WF, WOB, CLZ)
Regional bedeutsame Versorgungseinrichtungen	 Liste laut Einzelhandelsgutachten Regionalverband noch ausstehend, da Wolfenbüttel fehlt Zwölf Versorgungskerne
Regional bedeutsame Freizeitziele mit Bedeutung für den Alltagsverkehr	 s. Fachbeitrag Erholung und Tourismus (Anhang 10.1) Sportanlagen Schwimmbäder/Badeseen Tierparks etc. (Auswahl getroffen) Standorte mit besonderer Entwicklungsaufgabe Erholung s. Fachbeitrag Erholung und Tourismus (Anhang 10.2) (Auswahl getroffen)
Verknüpfungspunkte ÖPNV	 Bahnhöfe und SPNV-Haltepunkte einschl. geplanter Haltepunkte gem. NVP 2020 mit Anzahl Abfahrten pro Werktag Mo bis Fr Endhaltestellen und wichtige Zwischenhaltestellen der RegioBus-Linien gem. NVP und Ergänzungen

Zentren

Zentren	
Kreis / Kreisfreie Stadt	Ort
	Braunschweig
	Salzgitter
	• Wolfsburg
	• Gifhorn
	Wittingen
	Bad Harzburg
	• Seesen
	• Goslar
	Clausthal-Zellerfeld
	Helmstedt
	Peine
	Wolfenbüttel
	• Brome
	• Isenbüttel
	• Knesebeck
	Meinersen
	Westerbeck
	Wesendorf
	Weyhausen
	Langelsheim
	• Liebenburg
	Lutter am Barenberge
	BraunlageGrasleben
	 Grasleben Jerxheim
	Königslutter am Elm
	Lehre
	Schöningen
	Süpplingen
	Velpke
	Edemissen
	Hohenhameln
	• Lengede
	• Vechelde

Kreis / Kreisfreie Stadt	Ort
	Wendeburg
	Groß Ilsede
	Baddeckenstedt
	Cremlingen
	Schöppenstedt
	• Sickte
	Börßum
	Schladen
	Vienenburg
	Gadenstedt
	Hankensbüttel
	Meine
	Calberlah
	Groß Oesingen
	Leiferde
	Müden (Aller)
	Rühen
	Groß Schwülper
	Wahrenholz
	Rhüden

Große Arbeitsstätten/Gewerbeflächen

Kreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitsstätten/Gewerbeflächen	
Stadt Braunschweig	VW-Werk BraunschweigFlughafen Braunschweig-WolfsburgGewerbe Stöckheim	
	Gewerbe Bundesanstalten	
	Siemens AG	
	Gewerbe Braunschweig Innenstadt	
	Gewerbe Hafen Braunschweig	
	Gewerbepark Steinriedendamm Braunschweig	
	Industriegebiet Rüningen	
	Städtisches Klinikum Braunschweig	
Stadt Wolfsburg	Gewerbe Wolfsburg	
	 Volkswagenwerk 	
	Gewerbe Wolfenbüttel	
	Gewerbegebiet Heinenkamp	
	Industriegebiet Vogelsang	
	Forum Autovision	
	Klinikum Stadt Wolfsburg	
	Mast-Jägermeister SE Werk Linden Mast-Jägermeister SE	
	Mast-Jägermeister SE Goworbegebiet Fallereleben	
Stadt Salzgitter	Gewerbegebiet FallerslebenGewerbe Lebenstedt	
Staut Saizgittei	Salzgitter AG	
	MAN Kraftfahrzeugwerk	
	Alstom Transport Deutschland GmbH	
	VW-Werk Salzgitter	
	Gewerbe Salzgitter Bad	
	Industriegebiet Salzgitter-Lebenstedt	
	Gewerbe Salzgitter Fredenberg	
	IKEA Logistikzentrum Salzgitter	
Landkreis Gifhorn	Gewerbe Hankensbüttel	
	Gewerbe Wittingen	
	Gewerbegebiet am Allerkanal	
	VW-Testgelände Ehra-Lessien	
	Gewerbe Knesebeck	
	Gewerbe Warenholz	

Kreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitsstätten/Gewerbeflächen
	Gewerbe Wesendorf
	Industriepark Isenbüttel
	Gewerbe Isenbüttel
	Unternehmenspark Süd
	Gewerbe Gifhorn
	Industriepark Triangel
	Gewerbe Tappenbeck
Landkreis Goslar	Gewerbe Goslar
	Gewerbegebiet Bassgeige Goslar
	Gewerbe Vienenburg
	Industriegebiet Harzburg-Nord
	Gewerbegebiet Langelsheim
	Gewerbe Bad Harzburg
	Gewerbe Seesen
	Gewerbe Clausthal-Zellerfeld
	Gewerbe Braunlage
	Gewerbegebiet Jerstedt
	Industriegebiet Oker
	Gewerbegebiet Münchehof
Landkreis Helmstedt	Gewerbe Helmstedt
	Gewerbe Grasleben
	Gewerbe Königslutter am Elm
	Gewerbe Schöningen
	Industriegebiet Helmstedt Emmerstedt
	Gewerbegebiet Neue Breite Nord
Landkreis Peine	Gewerbe Peine
	Gewerbe Vöhrum
	Gewerbepark Süd
	Stahlwerk Peine
	Unternehmenspark Peine
	Gewerbegebiet Peine-Nord
	Gewerbe Stederdorf
	Peine Gewerbegebiet Süd
	Gewerbegebiet Lengede
	Gewerbe Edemissen
	Gewerbe Hohenhameln

Kreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitsstätten/Gewerbeflächen
	Gewerbe Groß Ilsede
	Gewerbe Vechelde
	Industriegebiet Ackerköpfe
Landkreis Wolfenbüttel	Gewerbe Wolfenbüttel
	Mast-Jägermeister SE Werk Linden
	Mast-Jägermeister SE
	Gewerbe Sickte
	Gewerbe Schöppenstedt
	Gewerbe Cremlingen
	Nordzucker Schladen

Geplante Gewerbegebiete gem. KOREG

Kreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitsstätten/Gewerbeflächen
Stadt Braunschweig	 Eisenbahnausbesserungswerk/Bahnstadt Fläche nördlich Hülperode Waller See Nord Wenden-West Forschungsflughafen (westliche und südwestliche Erweiterung) Interkommunales Gewerbegebiet Braunschweig Salzgitter
Stadt Wolfsburg	 Interkommunales Gewerbegebiet Ochsendorf – Neindorf Heidkoppel Heidkoppel West Heinenkamp West Heinenkamp Ost Heinenkamp Süd In den Krojestücken
Stadt Salzgitter	 Gewerbegebiet KMU-Area Salzgitter Engelnstedt Fläche westlich Alstom Industriegebiet Beddingen Fläche südlich Heinrich-Büssing-Straße und östlich MAN-Betriebsgelände
Landkreis Gifhorn	 Hafen- und Industriegelände Wittingen – östliche Erweiterung Hafen- und Industriegelände Wittingen – südliche Erweiterung Ohof Süd Bahnhof Mahrenholz Rothemühle GE-Isenbüttel – Moorstraße-Ost Rohrwiesen II Knesebeck Erweiterung Fa. Butting Westerfeld, Erweiterung Nord, West und Nordwest Fläche nördlich Hülperode
Landkreis Goslar	 Industrie- und Gewerbegebiet Triftstraße GE-Ost (südlich Osterwiecker Straße) GE-Güterbahnhof Gewerbegebiet Kirschenallee Dreckbornskamp

Kreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitsstätten/Gewerbeflächen
	GE Nord Teilbereich II
Landkreis Helmstedt	 Gewerbepark Flechtdorf II Interkommunaler Industrie- und Gewerbepark Buschhaus Gewerbegebiet A2 Barmke Interkommunales Gewerbegebiet Kreuz A39/A2 Fläche südlich Bahnhofstraße Gewerbegebiet Silberkuhle
Landkreis Peine	 Unternehmerpark Broistedt/Lengede Erweiterung Industriegebiet Mehrum, Kraftwerksfläche Peine-Ost Fläche nördlich Ascherslebener Kreisel Fläche nördlich Hülperode
Landkreis Wolfenbüttel	Westerlinde, Teilfläche 1 südlich A39Wolfenbüttel West

Standort für die Sicherung und Entwicklung von Wohnstätten

gem. Entwurf RROP 3.0

Kreis / Kreisfreie Stadt	Standort
Landkreis Gifhorn	RötgesbüttelTriangel
Landkreis Helmstedt	DanndorfFlechtorf
Landkreis Peine	BortfeldWoltwiesche
Landkreis Wolfenbüttel	Weddel

Schulzentren (weiterführende Schulen ab Klasse 5), Hochschulstandorte und Volkshochschulen

Music / Music fusic Otto It	Others desire
Kreis / Kreisfreie Stadt	Standort
Stadt Braunschweig	Schulzentren
	Lessinggymnasium, Wenden
	Integrierte Gesamtschule Wilhelm-Bracke Braunschweig
	Gymnasium Raabeschule Heidberg
	Dr. v. Morgenstern Schulen, BBS Braunschweig
	Abendgymnasium Braunschweig
	Gymnasium Gaußschule Braunschweig
	Wilhelm-Gymnasium Braunschweig
	Gymnasium Hoffmann-vFallersleben-Schule Braunschweig
	Integrierte Gesamtschule Franzsches Feld Braunschweig
	Gymnasium Neue Oberschule Braunschweig
	Gymnasium Ricarda-Huch-Schule Braunschweig
	Integrierte Gesamtschule Querum
	Nibelungen-Realschule Braunschweig
	Realschule Georg-Eckert-Str. Braunschweig
	Realschule John-FKennedy-Platz Braunschweig
	Realschule Sidonienstraße Braunschweig
	Realschule Maschstraße Braunschweig
	Berufsbildende Schulen V Braunschweig
	Dr. Wilhelm-Meyer-Gymnasium, GY Braunschweig
	LebenLernen, RS Braunschweig
	Teutloff Technische Akademie, BBS Braunschweig
	Schulzentrum Volkmarode
	Otto-Bennemann-Schule
	Deutsche Müllerschule
	Heinrich-Büssing-Schule
	IGS Heidberg
	Hochschulstandorte
	TU BS Hauptcampus
	TU BS Campus Nord
	TU BS Campus Ost
	TU BS Campus Forschungsflughafen
	Volkshochschulen

Kreis / Kreisfreie Stadt	Standort
	Volkshochschule Braunschweig GmbH
	VHS Arbeit und Beruf GmbH
Stadt Wolfsburg	Schulzentren
	Hauptschule Fallersleben
	Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule, Wolfsburg
	Theodor-Heuss-Gymnasium Wolfsburg
	Carl-Hahn-Schule Wolfsburg
	Ratsgymnasium Wolfsburg
	Friedrich-von-Schiller-Schule Wolfsburg
	Gymnasium Kreuzheide
	Hauptschule Vorsfelde
	BBS Wolfsburg
	Neue Schule Wolfsburg
	Eichendorffschule Wolfsburg
	Phoenix Gymnasium
	Albert-Schweitzer-Gymnasium
	Gymnasium Fallersleben
	Hochschulstandorte
	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaft Wolfsburg
	Volkshochschulen
	Volkshochschule Wolfsburg
Stadt Salzgitter	Schulzentren
	Gymnasium Salzgitter-Bad
	Realschule Salzgitter-Bad
	Emil-Langen-Realschule Salzgitter
	Kranich-Gymnasium Salzgitter
	Ludwig-Erhard-Schule Salzgitter
	Maria-Montessori-Schule, Salzgitter
	Gymnasium am Fredenberg
	Hauptschule am Fredenberg, Salzgitter
	Gottfried-Linke-Realschule Salzgitter
	Realschule Salzgitter-Thiede
	Realschule Gebhardshagen
	DrKlaus-Schmidt-Hauptschule
	Hauptschule An der Klunkau
	IGS Salzgitter

	Standort			
	BBS Fredenberg, Salzgitter			
	Hochschulstandorte			
	Ostfalia Hochschule für angewandte Wiss. Salzgitter-Calbecht			
	Volkshochschulen			
	Volkshochschule Salzgitter-Bad im Kniestedter Herrenhaus			
	Städt. Volkshochschule Salzgitter			
Landkreis Gifhorn	Schulzentren			
	Hauptschule Hankensbüttel			
	Gymnasium Hankensbüttel			
	IGS Wittingen			
	Johannes-Gutenberg-Schule Rühen			
	Realschule am Drömling, Rühen			
	Oberschule Wesendorf			
	Pestalozzi Schule Sassenburg			
	Sally-Peral-Realschule Meinersen			
	Hauptschule Meinersen			
	Sibylla-Merian-Gymnasium Meinersen			
	Sibylla-Merian-Gymnasium, Außenstelle Leiferde			
	Europaschule, Gifhorn			
	Berufsbildende Schule Gifhorn			
	Albert-Schweitzer-Schule Gifhorn			
	IGS Gifhorn			
	Fritz-Reuter-Realschule, Gifhorn			
	Dietrich-Bonhoeffer-Realschule, Gifhorn			
	Otto-Hahn-Gymnasium Gifhorn			
	Berufsbildende Schulen II, Gifhorn			
	Adam-Riese-Schule, Gifhorn			
	Philipp Melanchthon Gymnasium Meine			
	Oberschule Weyhausen			
	Volkshochschulen			
	VHS Kreisvolkshochschule Gifhorn			
	KVHS Gifhorn Außenstelle Wesendorf			
	KVHS Gifhorn Außenstelle Wittingen/Hankensbüttel			
Landkreis Goslar	Schulzentren			
	Schule am Harly Liebenburg			

Kreis / Kreisfreie Stadt	Standort		
	Oberschule Bad Harzburg		
	Berufsbildende Schule Bad Harzburg		
	Werner-von-Siemens-Gymnasium, Bad Harzburg		
	Gerhart-Hauptmann-Schule, Bad Harzburg		
	Niedersächsisches Internatsgymnasium Bad Harzburg		
	Berufsbildende Schulen Goslar		
	Realschule Goldene Aue, GoslarAdolf-Grimme Gesamtschule, Oker		
	Pestalozzischule Goslar		
	Berufsbildende Schulen Goslar		
	Ratsgymnasium Goslar		
	Schulzentrum Langelsheim		
	Jacobson Gymnasium Seesen		
	Oberschule Seesen		
	BBS Seesen		
	Wurmbergschule Braunlage		
	Schulzentrum Braunlage		
	Oberharz-Gymnasium Braunlage		
	Haupt- und Realschule Clausthal-Z.		
	Robert-Koch-Gymnasium, Clausthal-Z.		
	Fachschule für Wirtschaft und Technik Clausthal-Zellerfeld		
	Oberschule Liebenburg "Schule am Schloß"		
	HochschulstandorteTechnische Universität Clausthal		
	Volkshochschulen		
	Volkshochschule Landkreis Goslar		
	Kreisvolkshochschule Goslar		
Landkreis Helmstedt	Schulzentren		
	Anna-Sophianeum Schöningen		
	Eichendorffschule, Schöningen		
	Julianum Helmstedt		
	Berufsbildende Schulen Helmstedt		
	Gymnasium am Bötschenberg, Helmstedt		
	Giordano-Bruno-Gesamtschule, IGS Helmstedt		
	Rudolf-Dießel-Schule Königslutter		
	Hauptschule Königslutter		

Kreis / Kreisfreie Stadt	Standort			
-Arolo / Arolonolo Otaut	Carl-Friedrich-Gauß-Schule Oberschule, Velpke			
	Hauptschule und Realschule Lehre Lademann Beglachule Helmstedt			
	Lademann Realschule Helmstedt Volkshochschulen			
	Kreisvolkshochschule Helmstedt			
Landkreis Peine	Schulzentren			
Lanukieis Peille				
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
	IGS Edemissen VGC Fish and affective Pairs			
	VGS Eichendorffschule Peine Currelin Beslechule Beine			
	Gunzelin-Realschule Peine Gunzelin-Realschule Peine			
	Gymnasium am Silberkamp Peine Bata augus Bairra			
	Ratsgymnasium Peine			
	Pestalozzischule Peine			
	Realschule Hohenhameln			
	Hauptschule Groß Ilsede			
	Realschule und Gymnasium Groß Ilsede			
	Hauptschule Hohenhameln			
	IGS Lengede			
	IGS Peine Vöhrum			
	Albert-Schweitzer-Schule Vechelde			
	Julius-Spiegelberg-Gymnasium Vechelde			
	Realschule Vechelde			
	Berufsbildende Schulen des Landkreises Peine			
	Volkshochschulen			
	Volkshochschule Peine			
	Kreisvolkshochschule Peine			
Landkreis Wolfenbüttel	Schulzentren			
	IGS Schöppenstedt			
	Elm-Asse-Schule Schöppenstedt			
	Haupt- und Realschule Sickte			
	Werla-Schule Schladen			
	Schule im Innerstetal			
	Leibniz-Realschule Wolfenbüttel			
	Lessing-Realschule Wolfenbüttel			
	Carl-Gotthard-Langhans-Schule Wolfenbüttel			
	Theodor-Heuss-Gymnasium Wolfenbüttel			

Kreis / Kreisfreie Stadt	Standort			
	Große Schule Wolfenbüttel			
	Gymnasium im Schloß WolfenbüttelSchule am Teichgarten Wolfenbüttel			
	Oskar Kämmer Schule – Berufsfachschule Altenpflege/-hilfe			
	Erich Kästner Hauptschule, Wolfenbüttel			
	Hochschulstandorte			
	Ostfalia HAW Wolfenbüttel (Hauptcampus)			
	Ostfalia HAW Wolfenbüttel (Am Exer)			
	Volkshochschulen			
	Volkshochschule Wolfenbüttel			

Regional bedeutsame Freizeitziele mit Bedeutung für den Alltagsverkehr

gem. Auswahl aus Fachbeitrag Erholung und Tourismus (Anhang 10.1 und 10.2)

Kreis / Kreisfreie Stadt	Freizeit- und Erholungsziele / Kulturelle Einrichtungen
Stadt Braunschweig	 Freizeit und Erholung CinemaxX/C1 Eintracht Braunschweig Stadion Freibad Waggum Ölpersee Botanischer Garten der Technischen Universität Braunschweig Prinz-Albrecht Park Heidbergpark Stadtbad Braunschweig Hallenbad BürgerBadePark Stadtbad Braunschweig Sportbad Heidberg Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Südsee (Sportanlage) Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Raffteichbad Volkswagen Halle Westpark Kulturelle Einrichtungen Staatstheater Braunschweig Großes Haus Zisterziensermuseum Riddagshausen Friedrich-Gerstäcker-Museum
Stadt Wolfsburg	 Freizeit und Erholung AUTOSTADT GmbH CinemaxX CongressPark Wolfsburg GmbH Delphin Palast Hallenbad – Zentrum junge Kultur GmbH phaeno – Die Experimentierlandschaft Theater Wolfsburg Vfl-Stadion am Elsterweg Allerpark (Sportzentrum) BadeLand Wolfsburg im Allerpark Volkswagen Arena Freibad Hehlingen Freibad Almke

Kreis / Kreisfreie Stadt	Freizeit- und Erholungsziele / Kulturelle Einrichtungen		
Kreis / Kreisirele Staut			
	Wolfsburg Autostadt		
	CongressPark Wolfsburg Kulturalla Finalahturanan		
	Kulturelle Einrichtungen		
	Schloss WolfsburgHoffmann-von-Fallersleben-Museum		
Stadt Salzgitter	 Freizeit und Erholung Focus Cinemas Salzgitter GmbH Kultiplex City-Filmtheaterbetriebe G. Funk GmbH Salzgittersee (Sportanlage) Thermalsolbad Salzgitter-Bad 		
	Lesser Wald		
	Waldschwimmbad Gebhardshagen Freibad		
	Eventcenter Haverlahwiese Salzgitter		
	Kulturelle Einrichtungen		
	Städtisches Museum Schloss SalderSchlosspark Ringelheim		
Landkreis Gifhorn	Freizeit und Erholung		
	Fahle Heide		
	Hallen- und Freibad Gifhorn		
	Stadthalle Gifhorn GmbH		
	Isenhagener See		
	Tankumsee (Sportanlage)		
	NABU-Artenschutzzentrum		
	Bernsteinsee (Sportanlage)		
	Freibad Knesebeck		
	Städt. Schwimmhalle		
	Ohre-See		
	Kulturelle Einrichtungen		
	Mühlenmuseum		
	Schlosspark		
	Klosterhofmuseum Isenhagen		
	Schulmuseum Steinhorst		
	Museum im Dorf		
	Kulturzentrum Wesendorf		
	Museum Burg Brome		

Kreis / Kreisfreie Stadt	Freizeit- und Erholungsziele / Kulturelle Einrichtungen			
Landkreis Goslar	Freizeit und Erholung			
	Cineplex Goslar			
	ErlebnisBocksberg in Hahnenklee			
	Freibad Oker			
	Kristall Heißer Brocken Thermalsole- & Saunalandschaft			
	Okerstausee			
	Schulenberg Bike- und Skialpinum			
	Sportzentrum Torfhaus			
	Waldseebad Clausthal			
	Festhalle Wolfshagen			
	Freibad Langelsheim			
	Freibad Lautenthal Bürgerbad			
	Innerstestausee			
	Pp Granetalsperre			
	Freibad Liebenburg			
	Sehusa-Therme Seesen			
	Freibad			
	Stadthalle Clausthal-Zellerfeld			
	Nationalpark Harz			
	Krodoland (Sportanlage)			
	Wurmberg			
	Baumwipfelpfad/Burgberg			
	Skyrope Hochseilpark			
	Burgberg Seilbahn			
	Luchsgehege – Beobachtungsplattform an der Rabenklippe			
	Galopprennbahn Bad Harzburg			
	Silberbornbad Bad Harzburg			
	Sole-Therme Bad Harzburg			
	Eisstation Braunlage			
	Kulturelle Einrichtungen			
	Bergbaumuseum Rammelsberg			
	Goslarer Theater			
	Oberharzer Bergwerksmuseum			
	Städtisches Heimatmuseum			
	Heimatmuseum Vienenburg			
	Kloster Wöltingerode			

Kreis / Kreisfreie Stadt	Freizeit- und Erholungsziele / Kulturelle Einrichtungen
Landkreis Helmstedt	Freizeit und Erholung Freizeitbad Grasleben Lappwald Roxy-Lichtspiele Kino Städt. Mehrzweckhaus Waldbad und Camping Birkerteich Tierpark und Streichelzoo Essehof Golf- und Landclub Sankt Lorenz Hehlinger Holz Freibad Lappwaldsee Kulturelle Einrichtungen Heeseberg-Museum Heimatmuseum des Landkreises Helmstedt Museum mechanischer Musikinstrumente, Stadtgeschichte Paläon und Elmsee Schloss Schöningen Gedenkstätte Marienborn
Landkreis Peine	Freizeit und Erholung Meerdorfer Holz Freibad Pfannteich Hohenhameln Freibad am Bolzberg Seilbahnberg Lengede Eixer See Freibad Peine Hallenbad Peine Freibad Vechelde Hallenbad des Landkreises Peine Auebad Gebläsehalle Ilsede Kulturelle Einrichtungen Astoria-Theater Kreismuseum Bauernhausmuseum Bortfeld

Kreis / Kreisfreie Stadt	Freizeit- und Erholungsziele / Kulturelle Einrichtungen			
Landkreis Wolfenbüttel	Freizeit und Erholung			
	ElmEulenspiegelhalle			
	Freibad Denkte			
	Freibad Remlingen			
	Freibad Schladen			
	Stadtbad Hornburg, Freibad			
	Samtgemeinde Sickte			
	Freibad Dettum			
	Städtisches Freibad Sickte			
	CineStar – Der Filmpalast			
	Filmpalast Wolfenbüttel			
	Lindenhalle Wolfenbüttel			
	Naturschwimmbad Fümmelsee			
	Oderwald			
	Kulturelle Einrichtungen			
	Kaffeekannenmuseum			
	Museum Hornburg			
	Schloss Wolfenbüttel			
	Herzog August Bibliothek			

Verknüpfungspunkte ÖPNV/SPNV gem. NVP 2020

Kreis / Kreisfreie Stadt	Bahnhof/SPNV-Haltepunkt	Anzahl Ab- fahrten/Tag
Stadt Braunschweig	 Braunschweig Hauptbahnhof Braunschweig Gliesmarode Braunschweig Bienrode (geplant) BS Leiferde Ost/West (geplant) Braunschweig-West (geplant) 	349 21
Stadt Wolfsburg	 Wolfsburg – Fallersleben Bahnhof Wolfsburg Hauptbahnhof Wolfsburg Heinrich-Nordhoff-Straße (geplant) 	84 192
Stadt Salzgitter	 Salzgitter – Ringelheim Bahnhof Salzgitter – Bad Bahnhof Salzgitter – Immendorf Bahnhof Salzgitter – Lebenstedt Bahnhof/ZOB Salzgitter – Thiede Bahnhof Salzgitter – Watenstedt Bahnhof 	77 43 35 35 35 35
Landkreis Gifhorn	 Gifhorn Bahnhof Gifhorn Bahnhof Stadt Calberlah Bahnhof (VLG) Leiferde (GF) Bahnhof Ohof Meinersen Bahnhof Meine Bahnhof Rötgesbüttel Bahnhof Neudorf-Platendorf Bahnhof Triangel Bahnhof (neue Lage) Schönewörde Bahnhof Wahrenholz Bahnhof Wittingen Bahnhof Knesebeck Bahnhof Vorhop Bahnhof Isenbüttel (geplant) 	69 23 46 46 46 21 21 23 23 23 23 24 23 23
Landkreis Goslar	Bad Harzburg BahnhofGoslar BahnhofVienenburg Bahnhof	99 138 72

Kreis / Kreisfreie Stadt	Bahnhof/SPNV-Haltepunkt	Anzahl Ab- fahrten/Tag
	Oker Bahnhof	66
	Langelsheim Bahnhof	34
	Seesen Bahnhof	79
	Münchehof Bahnhof	34
Landkreis Helmstedt	Helmstedt Bahnhof	65
	Königslutter Bahnhof	40
	Frellstedt Abzw. Bahnhof	40
Landkreis Peine	Lengede – Broistedt Bahnhof	36
	Woltwiesche Bahnhof	36
	Peine Bahnhof	48
	Vöhrum Bahnhof	46
	Vechelde Bahnhof	46
Landkreis Wolfenbüttel	Baddeckenstedt Bahnhof	34
	Schandelah Bahnhof	40
	Weddel Bahnhof	78
	Schöppenstedt Bahnhof	34
	Börßum Bahnhof	38
	Schladen Bahnhof	38
	Dettum Bahnhof	34
	Wolfenbüttel Bahnhof	72
	Wolfenbüttel-Wendessen (geplant)	

Endhaltestellen und wichtige Zwischenhalte RegioBus-Linien

Grundlage ist die Tabelle E2.2 auf Seite 177 im Nahverkehrsplan. Ergänzend dazu ist bei Unsicherheiten auf der Internetseite des Regionalverbands Großraum Braunschweig in die Fahrpläne der aktuell verkehrenden RegioBusse mit den End- und wichtigen Zwischenhalten geschaut worden.

Bei Linien mit mehr als einem wichtigen Zwischenhalt laut NVP wurde nur ein relevanter Zwischenhaltepunkt anhand der aktuellen Fahrpläne gewählt.

Quelle: https://www.regionalverband-braunschweig.de/oepnv-und-mobilitaet/fahrplaene/bus-und-tram/

Legende: * Linie hat ihren Ursprung in einem anderen Verbandsglied

Legende. Line hat men orsprang in entern anderen verbandsgiled				
Verbandsglied	Zentrale Haltestellen	Li- nien- Nr.	Bemerkung	
Stadt Braun- schweig	Braunschweig, Haupt- bahnhof	430, 730*		
	Braunschweig, Rathaus	230*		
		420		
		450	Innerstädtisch, Oberzentrum	
		480		
		560*		
		620*		
	BS-Watenbüttel, Am Grasplatz	480	Anbindung Watenbüttel	
	Gliesmarode Bhf.	230*	Zentrale/Verknüpfungs-Haltestelle (Stadtbahnausbau)	
Stadt Salzgitter (mit	SZ-Lebenstedt, Bahnhof	630	Innerstädtisch, Oberzentrum	
SG Badde- ckenstedt, WF)		640		
onenessas, m.,	SZ-Lebenstedt, Stadtbad	610	Zentrale Lage und hohe Bedeutung für die Naherholung in der Region	
	SZ-Bad, Bahnhof	610	Anzubindendes Oberzentrum	
		650	Zentrale Verknüpfungshaltestelle	
		660	Bus/Bahn	
		860		
	SZ-Thiede, Sportzentrum	620	Zentrale Haltestelle mit Anbindung	
		790*	aus Süden und Osten	
	SZ-Ringelheim, Bahnhof	650	Zentrale Verknüpfungsstelle mit dem ÖPNV und SPNV mit regionaler Be- deutung	
	WF-Baddeckenstedt, Bahnhof	660	Zentrale Verknüpfungsstelle mit dem SPNV mit regionaler Bedeutung	
Stadt Wolfsburg	Wolfsburg, Hauptbahnhof und ZOB	230 160*	Innerstädtisch, Oberzentrum	

		470*		
		170*		
		180*		
		360*		
		380*		
Landkreis Gifhorn	Gifhorn, Bahnhof Stadt	100 180	Innerstädtisch, Mittelzentrum Zentrale Verknüpfungsstelle mit dem ÖPNV und SPNV, auch von überre- gionaler Bedeutung	
	Gifhorn, Bahnhof (Süd)	100	Innerstädtisch, Mittelzentrum	
		170		
	Gifhorn Kästorf, Meisen- weg	100	Vollständige Abdeckung von GF Kästorf, GF Gamsen und Anbindung der Gemeinde Wagenhoff	
	Wesendorf, Ortsmitte		Anbindung des Gewerbegebiets Hammersteinpark, Campingplatz Ba- desee	
	Meinersen, Gifhorner Straße	140	Anzubindendes Grundzentrum	
	Ohof, Bahnhof		Verknüpfungsstelle mit dem SPNV	
	Wittingen, Rathaus	120	Innerstädtisch, Mittelzentrum	
	Wittingen, Bahnhof		Verknüpfungsstelle mit dem SPNV	
	Alt Isenhagen		Anbindung des nahegelegenen Gewerbegebiets östlich des Elbe-Seitenkanals	
	Hankensbüttel, Ortsmitte		Anzubindendes Grundzentrum	
	Rühen, Drömlingsweg	160	Anzubindendes Grundzentrum	
	Brome, Schule		Zentrale Verknüpfungsstelle mit dem ÖPNV	
	Weyhausen, Schule	170	Anzubindendes Grundzentrum	
	Calberlah, Ortsmitte	180	Anzubindendes Grundzentrum	
	Isenbüttel, Ringstraße			
	Groß Schwülper, Haupt- straße	480*	Anzubindendes Grundzentrum	
Landkreis Goslar	Goslar, Bahnhof/ZOB	810		
		830		
		850	Innerstädtisch, Mittelzentrum	
		860	,	
	Goslar Hahnanklas	830		
	Goslar, Hahnenklee	000		

	Goslar Kurhaus	830	
	Bad Harzburg,	810	
	Bahnhof	820	
	Oker, Bahnhof	810	
	Oker, Kirchenbrücke	810	
	Braunlage, ZOB	820	Anzubindendes Grundzentrum
	St. Andreasberg, Glo-	820	
	ckenberg	840	Relevante Anbindung des peripheren
	St. Andreasberg, Schützenhaus	820	Raums
	Clausthal-Zellerfeld, ZOB	830 840	Innerstädtisch, Mittelzentrum
	Altenau, Markt	840	Relevante Anbindung des peripheren Raums
	Langelsheim, Harzstraße	850	Grundzentrum
			Zentrale Verknüpfungshaltestelle
	Othfresen, Bossebrink	860	Verknüpfungshaltestelle (RegioBus/Bus)
	Liebenburg, Post		Grundzentrum
	Lutter, Marktplatz	650*	Anzubindendes Grundzentrum
Landkreis Helm- stedt	Helmstedt, Bahnhof	370 390	Innerstädtisch, Mittelzentrum
	Königslutter am Elm, ZOB	360 390	Anzubindendes Grundzentrum
	Frellstedt, Bahnhof	390	Verknüpfung Bus und Bahn
	Neindorf, Neindorf	360	Relevante Anbindung des peripheren Raums
	Schöningen, ZOB	370	
	Grasleben, Mitte	380	Anzubindendes Grundzentrum
	Velpke, Markt		
	Süpplingen, Breite Str.	390	Anzubindendes Grundzentrum
	Lehre, Rathaus	230*	Anzubindendes Grundzentrum
Landkreis Peine	Peine, Bahnhof	500	Innerstädtisch, Mittelzentrum

		502			
		530			
	Edemissen, Rathaus	500	Anzubindendes Grundzentrum		
	Ilsede, ZOB	530			
	Lengede, Ortsmitte	530	Anzubindendes Grundzentrum		
	Lengede-Broistedt, Bahn- hof	640	Verknüpfung Bus/Bahn		
	Woltwiesche Bahnhof	530	Anbindung Bahnhof		
	Wendeburg, Ehrenkamp	560			
	Wendeburg, Im Kirchwin- kel		Anzubindendes Grundzentrum		
	Wendeburg, Wendezeller Ring				
	Wipshausen, Rathausring		Relevante Anbindung des peripheren Raums		
	Hohenhameln, Zimmer- platz	502, 948	Anzubindendes Grundzentrum		
	Vechelde, Bahnhof	450*	Verknüpfungsstelle mit dem SPNV mit regionaler Bedeutung		
	Vechelde, Post		Grundzentrum, Zentrale Verknüp- fungshaltestelle		
Landkreis Wolfen- büttel	Wolfenbüttel, Bahnhof	420710790	Verknüpfungsstelle mit dem SPNV mit regionaler Bedeutung		
	Wolfenbüttel, Kornmarkt	420	Innerstädtisch, Mittelzentrum		
		710 740	(Rendezvous-Haltestelle)		
	Schöppenstedt, Bahnhof	370	Grundzentrum, zentrale Verknüp- fungshaltestelle Bus/Bahn		
	Neuerkerode	730	Anbindung des peripheren Raums		
	Evessen				
	Remlingen, Ehrenmal	710	Verknüpfungspunkt im ÖPNV zur Verbindung Schöppenstedt – Bör- ßum		
	Winnigstedt, Schule		Relevante Anbindung des peripheren Raums		

	Sickte, Birkenweg	730 740	Grundzentrum
	Weddel, Bahnhof	740	Verknüpfungsstelle mit dem SPNV mit regionaler Bedeutung
	Cremlingen, Im Dorfe	430*	Anzubindendes Grundzentrum
	Destedt, Schulenroder Straße/Unterburg		Relevante Anbindung des peripheren Raums

Anlage D-2 Regional bedeutsame Radwanderwege

Bezeich- nung	Name	Kurzbeschreibung/Verlauf
ARW	Aller-Radweg (N-netz, RFW 7)	Länge: 120 km Verlauf: Von West nach Ost durch den Landkreis Gifhorn und die Stadt Wolfsburg. Als Radfernweg 5 in das N-Netz des Landes Niedersachsen eingebunden.
R1	Europaradweg R1 (N-Netz RFW 11) / D- Route 3	Länge: Insgesamt 3.500 km, Niedersachsen: 120 km Verlauf: von Osten nach West durch den Landkreis Goslar, von Bad Gandersheim über Goslar und Bad Harzburg nach Wernigerode.
AB-RW	Fernradweg Amsterdam – Berlin	Länge: 820 km Verlauf: Von West nach Ost aus Hannover kommend über Peine, Bortfeld und Lamme nach Braunschweig. Dann weiter über Weddel, Schandelah, Königslutter und Süpplingenburg weiter nach Helmstedt und über Bad Helmstedt weiter Richtung Magdeburg.
HRW	Harzrundweg	Länge: 310 bis 350 km Verlauf: Im Gebiet des Regionalverbandes entspricht der Routenverlauf in etwa der der Europaradroute D3 und verläuft somit von Göttingen kommend über Langelsheim, Ballenstedt, Goslar in Richtung Wernigerode.
HVW	Harzvorlandweg	Länge: 201 km Verlauf: Der Harzvorlandweg verbindet die Länder Thüringen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen miteinander. Er führt durch den Landkreis Goslar über Vienenburg und Liebenburg nach Seesen.
ICT	Iron Curtain Trail (Euro-Velo-Netz)	Länge: Insgesamt 9.000 km Verlauf: Im NO des Landkreises Gifhorn über Brome, durch den Landkreis Helmstedt über Helmstedt und Schöningen. Deutscher Teil des Europa-Radwegs, ist offiziell die 13. EuroVeloRoute. In Deutschland entspricht der Verlauf der Strecke überwiegend der des "Grünen Bandes Deutschland".
RBH	Radweg Berlin-Ha- meln (RBH)	Länge: 385 km Verlauf: Der Radweg läuft durch den südlichen Teil des Verbandsgebiets und führt von West nach Ost über die Stadt Salzgitter, den Landkreis und die Stadt Wolfenbüttel und den Landkreis Helmstedt mit den Ortschaften Schöppenstedt und Schöningen.

Bezeich- nung	Name	Kurzbeschreibung/Verlauf
WHH	Weser-Harz-Heide- Radweg (Netz RFW 5)	Länge: 400 km Verlauf: Von Süd nach Nord durch die Landkreise Goslar und Wolfenbüttel, über Braunschweig und den Landkreis Gifhorn. Als Radfernweg 5 in das N-Netz des Landes Niedersachsen eingebunden.
WO-RW	West-Ost-Radfernweg (N-Netz RFW 10)	Länge: 443 km Verlauf: Wie dem Namen zu entnehmen, verläuft der Radweg von West nach Ost im südlichen Niedersachsen. Er führt über den Landkreis und durch die Stadt Peine, die Stadt Braunschweig, den nördlichen Teil des Landkreises Wolfenbüttel an Cremlingen vorbei und durch den Landkreis Helmstedt mit den Städten Königslutter am Elm und Helmstedt.
E-HARZ	e-Bike-Routen LK Goslar	Länge: insgesamt 255 km Verlauf: Es gibt insgesamt fünf eBike-Touren durch den Harz. Tour 1 führt dabei in einem Rundkurs östlich von Clausthal-Zellerfeld auf den Quitschenberg und wieder zurück (51,5 km). Tour 2 startet ebenfalls in Clausthal-Zellerfeld, führt aber in Richtung Westen über Wildemann und Bad Grund nach Gittelde und über Bad Grund wieder zurück zum Ausgangspunkt (43 km). Tour 3 beginnt in Sankt Andreasberg und verläuft über den Goetheplatz und den Oderteich zum Brockenfeld und über die Achtermannshöhe und die Hahnenkleeklippen zurück zum Startpunkt (33 km). Tour 4A verläuft von Goslar über Clausthal-Zellerfeld nach Altenau (22 km). Tour 4B führt von Clausthal-Zellerfeld über Altenau, Sankt Andreasberg und Bad Sachsa nach Walkenried (68 km). Tour 5 startet in Clausthal-Zellerfeld und führt in einem Rundkurs südlich über die Flambacher Mühle, Buntenbock, Weppener Hütte und zurück nach Clausthal-Zellerfeld.
GF-RW	Gifhorner Südheide Rundweg	Länge: 200 km Verlauf: Der Radweg verläuft im Landkreis Gifhorn über die Stadt Gifhorn, die Ortschaften Isenbüttel, Meine, Vordorf, Rethen, Meinersen, Müden (Aller), Steinhorst, Sprakensehl, Bokel, Hankensbüttel, Wittingen, Wahrenholz und Wesendorf zurück zur Stadt Gifhorn.
GRUK-GF	Großer Rundkurs Süd- heide Gifhorn	Länge: 230 km Verlauf: Siehe Kleiner Rundkurs, jedoch erweitert bis Hankensbüttel im Norden und Groß Schwülper im Süden sowie Brome im Osten.
I-RW	Innerste Radweg	Länge: 105 km Verlauf: Entlang der Innerste über die westliche Exklave des Landkreises Wolfenbüttel mit Baddeckenstedt bis in den Landkreis Goslar über Langelsheim nach Clausthal-Zellerfeld.

Bezeich- nung	Name	Kurzbeschreibung/Verlauf
KS-Elm	Kulturschätze Rund um den Elm	Länge: 103 km Verlauf: Diese Radroute führt über die Landkreise Wolfenbüttel und Helmstedt sowie das Stadtgebiet der Stadt Braunschweig. Dabei werden die Ortschaften Schandelah, Königslutter am Elm, Schöningen, Schöppenstedt, Sickte und Braunschweig befahren. Bemerkung: Sachstand ist zu erfragen.
P-BS/MD	Städtepartnerschafts- radweg Braunschweig- Magdeburg	Länge: 110 km Verlauf: Vom Braunschweiger Stadtzentrum nach Osten über Weddel, Schandelah, Königslutter, Süpplingenburg und Frellstedt nach Helmstedt. Von Helmstedt aus weiter in Richtung Eilsleben und dann nach Magdeburg.
EU-RW	Eulenspiegel-Radweg	Länge: 62 km Verlauf: Im Landkreis Wolfenbüttel über die Ortschaften Wolfenbüttel, Asse, Schöppenstedt, Wittmar, Kissenbrück und zurück nach Wolfenbüttel.
KRUK-GF	Kleiner Rundkurs Süd- heide Gifhorn	Länge: 133 km Verlauf: Im Landkreis Gifhorn von der Kernstadt über Neudorff-Platendorf, um das Prüfgelände Ehra-Lessien, durch Groß Oesingen, Wilsche, Leiferde, Ribbesbüttel und zurück zur Kernstadt.
EWH	KulturRoute EWH	Länge: 800 km Verlauf: Nur eine Alternativroute läuft durch das Verbandsgebiet. Diese führt über Edemissen, die Stadt Peine, Mehrum und Hohenhameln durch den Landkreis Peine.
WR-RW	Wasserroute	Länge: 122 km Verlauf: Die Wasserroute verläuft durch den Landkreis Peine über die Kernstadt, die Ortschaften Wendeburg, Plockhorst, Overse, Hohenhameln, Adenstedt, Groß Lafferde, Lengede und Wedtlenstedt zurück zur Kernstadt.
DE-RW	Radweg Deutsche Einheit	Länge: 1.100 km, davon 20 km im Regionalverband Verlauf Etappe Goslar – Blankenburg: von der Stadtmitte Goslar Richtung Osten entlang Nordrand Harz über Ortsteil Oker, südlich Götteringerode und Bad Harzburg Mitte Richtung Stapelburg

Anlage D-3 Potenzielle Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten – Fachliche Einschätzung

Potenzielle Rad- schnellverbindung	Verlauf	Länge	Einstufung auf Basis fachlicher Kriterien
Braunschweig – Cremlingen (Korridor Studie e-Radschnellwege, Umlegung auf Basis Verkehrsmodell)	Über die B1 durch Rautheim, weiter über die Helmstedter Str. durch Klein Schöppenstedt nach Cremlingen. Der Verlauf deckt sich vollständig mit dem aus dem 1. Netzentwurf.	7,6 km	Radvorrangroute Anbindung Arbeitsplatzschwerpunkte (Braunschweig) – Wohnen, Gewerbe (Cremlingen)
Braunschweig – Gifhorn (Korridor Studie e-Rad- schnellwege, Umlegung auf Basis Verkehrsmo- dell)	Über die B4 durch Ausbüttel, Röttgesbüttel und Meine bis Wenden über die K2. Weiter über die K25 und die Haupt- und Gifhorner Str. nach Rühme. Der Netzentwurf führt über die K58 nach Vordorf und weiter über einen Feld-/Waldweg nach Thune zu den Sundern. Der weitere Verlauf läuft innerorts parallel über den Aschenkamp, Heideblick und den Inge-Kükelhan-Weg durch Wenden. Alternative wurde im Rahmen der Befahrung geprüft.	19,1 km	Radvorrangroute Verbindung Oberzentrum und Mittelzentrum Im finalen Netz liegt die RVR auf dem Netz (identische Führung).
Braunschweig – Schwülper (Korridor Studie e-Rad- schnellwege, Umlegung auf Basis Verkehrsmo- dell)	Über die Hansestraße durch Veltenhof, weiter über die Hafenstraße und Im Dorfe und Halseberg durch Walle und Schwülper nach Groß Schwülper über die Braunschwei- ger Str. Der Verlauf deckt sich vollständig mit dem aus dem 1. Netzentwurf.	8,1 km	Radvorrangroute Anbindung Arbeitsplatzschwerpunkte (Hansestraße)

Potenzielle Rad- schnellverbindung	Verlauf	Länge	Einstufung auf Basis fachlicher Kriterien
Gifhorn – Wolfsburg (Var. 1) (Korridor Studie e-Rad- schnellwege, Umlegung auf Basis Verkehrsmo- dell)	Über die B4 durch Ausbüttel und Röttgesbüttel, weiter über die K65 nach Gravenhorst, nach Wasbüttel über einen Feldweg, über die K65 und die Mecklenburger Str. weiter nach Calberlah und über die L292 nach Sülfeld.	18,7 km	Einstufung als Basisnetz
Gifhorn – Wolfsburg (Var. 2) (Korridor Studie e-Rad- schnellwege, Umlegung auf Basis Verkehrsmo- dell)	Über die Wolfsburger Str. (GF), die K114, Ilkerbruch (WOB) zur A39 bzw. der Tappenbecker Landstraße. Bis auf die Wolfsburger Straße in Gifhorn wird der Verlauf dieser Verbindung vollständig vom 1. Netzentwurf abgedeckt.	14,9 km	Radschnellverbindung Verbindung Oberzentrum und Mittelzentrum Anbindung Arbeitsplatzschwerpunkte (VW-Werk), siehe Stellungnahme Gutachterteam "Potenzielle Radschnellverbindung Gifhorn-Wolfsburg"
Goslar – Bad Harzburg (Korridor Studie e-Rad- schnellwege, Umlegung auf Basis Verkehrsmo- dell)	In Goslar über die Dr. Heinrich-Jasper-Allee, die Badestraße, die Breite Str. über die K70 durch Harlingerode. Dann über einen nicht erschlossenen Bereich von der Zinkhütte zur Kilsche Str. Weiter über die Halberstädter und Wolfenbütteler Str., dann auf die B498 und die B82 zur Mauerstraße und weiter zum Bahnhof Goslar.	11,4 km	Radschnellverbindung Verbindung zweier Mittelzentren, Anbindung Arbeitsplatzschwerpunkte (Goslar) Teilabschnitt perspektivische Netzergänzung (In Oker, Höhe Zinkschacht)
Peine – Groß Ilsede (Korridor Studie e-Rad- schnellwege, Umlegung auf Basis Verkehrsmo- dell)	Über die Ilseder Str. und die B444 von Peine nach Groß Ilsede (Ergebnis Umlegung). Der Verlauf wird auf den des Netzes gelegt (s. auch Bewertung Alternativstrecken SN 7-2).	6,5 km	Radvorrangroute festgestellte Potenziale vorhanden

Potenzielle Rad- schnellverbindung	Verlauf	Länge	Einstufung auf Basis fachlicher Kriterien
Salzgitter Lebenstedt – Lengede (Korridor Studie e-Rad- schnellwege, Umlegung auf Basis Verkehrsmo- dell)	Ab dem Bodenstedter Weg über die L472 durch Lengede und Broistedt. In Salzgitter weiter über die Feldstraße, die Reppnersche Str. und die Albert-Schweitzer-Straße zum Bahnhof in Lebenstedt. Der Verlauf wird auf den des Netzes gelegt.	6,9 km	Radvorrangroute Anbindung Arbeitsplatzschwerpunkte
Wolfenbüttel – Denkte (Korridor Studie e-Rad- schnellwege, Umlegung auf Basis Verkehrsmo- dell)	In Wolfenbüttel ab dem Grünen Platz über die B79 durch Wendessen nach Denkte zur Mönchevahlberger Str.	5,3 km	keine Kriterien erfüllt bleibt Basisnetz
Peine – Vechelde (pot. RSV laut Konzept LK Peine)	Peine Bahnhofssüdseite auf die Braunschweiger Straße, rechts über Hoher Weg Richtung Süden (B65 und Mittellandkanal queren), links An der Simonstiftung Richtung B65, vor B65 rechts nach Dungelbeck über Bruchweg und Festanger auf die B65, B65 über Sierße Richtung Vechelde bis Kreisel, am Kreisel links über B1 auf Peiner Straße und Dornberg.	13,5 km	Radvorrangroute Zubringer Radschnellverbindung Anbindung Arbeitsplatzschwerpunkte
Peine – Hämelerwald	Peine Bahnhofsüdseite links auf die Braunschweiger Straße, über Kirchhofstraße auf Fuhsering, Fuhsering über Telgte und Vöhrum (Vöhrumer Straße und Pelikanstraße), in Vöhrum links auf Kirchvordener Straße, rechts auf Burgdorfer Straße (L412) Richtung Sievershausen, an der Windmühle Peine-Vöhrum Feldweg links Richtung Hämelerwald (Brückendamm).	9,5 km	Radvorrangroute perspektivische Netzergänzung
Salzgitter Bad – Salzgitter Lebenstedt	SZ Bad Zentrum an der Kreuzung Hinter dem Salze/Windmühlenbergstraße Nordsüdstraße Richtung Norden über Engerode, links	14,5 km	Radvorrangroute

Potenzielle Rad- schnellverbindung	Verlauf	Länge	Einstufung auf Basis fachlicher Kriterien
(Stadtachse mit Poten- zial RSV laut Radver- kehrskonzept Stadt Salzgitter)	Vor der Burg über Gebhardshagen, Weddemweg durch KGV Gebhardshagen, L472 nach Salder über Museumsstraße, links Vor dem Dorfe und Kattowitzer Straße bis Zentrum SZ Lebenstedt.		Anbindung Unistandort (Ostfalia), innerstädtische Schnellverbindung
Wolfsburg – Hehlingen (K 5)	Wolfsburg Bahnhof links bis Kreuzung Heßlinger Straße/Dieselstraße, rechts Berliner Ring Richtung Süden, links Nordsteimker Straße (L322) über Nordsteimke, nach Kreisel Hehlingen links, Am Kirchbrunnen, Katthagen.	6,5 km	keine Kriterien erfüllt bleibt Basisnetz
Basisnetz	Verlauf	Länge	Einstufung auf Basis festgelegter Kriterien
Groß Ilsede – Lengede	Fortführung/Lückenschluss der Radvorrangroute von Peine – Groß Ilsede über Gadenstedt, Zuckerfabrik, Klein Leiferde bis zur Radvorrangroute Lengede – Salzgitter Lebenstedt	13,5 km	Radvorrangroute
Salzgitter Lebenstedt – Wolfenbüttel	Anschluss an die Radvorrangroute in Salzgitter Lebenstedt über Hallendorf, Watenstedt, Immendorf, Adersheim, über die K90 nach Wolfenbüttel bis Schloss Museum Wolfenbüttel	16,2 km	Radvorrangroute

Anlage D-4 Qualitätsstandards Entwurf

Kriterium	Basisnetz (BASIS)	Radvorrangroute (RVR)	Radschnellverbindung (RSV)
Wegeführung/Direktheit	Umwegarme Linienführung (Umwegfaktor max. 1,2) unter Berücksichtigung von Topografie, Barrieren, Gefahrenstellen, anzubindenden Zielen	 Umwegarme Linienführung (Umwegfaktor max. 1,1) unter Berücksichtigung von Topografie, Barrieren, Gefahrenstellen, anzubindenden Zielen Möglichst geradlinige Führung in Ortsdurchfahrten 	 Direkte, weitgehend umwegfreie und stetige Linienführung unter Be- rücksichtigung von Topografie, Barrieren, Gefahrenstellen, anzu- bindenden Zielen Wenig Zeitverluste durch Warten, Halten oder Beschleunigen durch planfreie oder bevorrechtigte Kreu- zungsstellen mit anderen Verkehrs- arten
Verkehrssicherheit (objektiv)	 Führung getrennt vom Kfz-Verkehr oder auf verkehrsarmen Straßen Keine Abschnitte außerorts ohne Radverkehrsanlage (RVA) bei >2.500 Kfz/24 h Keine Abschnitte innerorts ohne Radverkehrsanlage (RVA) bei >2.500 Kfz/24 h Keine ungesicherten Querungen Gute Sichtverhältnisse (Querungsstelle, Knotenpunkt) 	 Führung getrennt vom Kfz-Verkehr oder auf verkehrsarmen Straßen Keine Abschnitte außerorts ohne Radverkehrsanlage (RVA) bei >2.500 Kfz/24 h und Vzul >70 km/h Keine ungesicherten Querungen Sehr gute Sichtverhältnisse (Querungsstelle, Knotenpunkt) Möglichst geringe Beeinträchtigungen durch Schnittstellen oder gemeinsame Nutzungen mit anderen Verkehrsarten 	 Führung getrennt vom Kfz-Verkehr Keine Abschnitte außerorts ohne RVA bei >2.500 Kfz/24 h Keine ungesicherten Querungen Sehr gute Sichtverhältnisse (Querungsstelle, Knotenpunkt) Möglichst geringe Beeinträchtigungen durch Schnittstellen oder gemeinsame Nutzungen mit anderen Verkehrsarten Innerorts ist der Fußverkehr getrennt zu führen

Kriterium	Basisnetz (BASIS)	Radvorrangroute (RVR)	Radschnellverbindung (RSV)
		 Gemeinsame Führung mit dem Fußverkehr innerorts nur in Ausnahmefällen Außerorts bzw. auf land- und forstwirtschaftlichen Wegen kann der Fußverkehr bei geringem Fußverkehrsanteil (Orientierungswert bis zu 40 FG/Tag) zugelassen werden 	Außerorts bzw. auf land- und forst- wirtschaftlichen Wegen kann der Fußverkehr bei geringem Fußver- kehrsanteil (Orientierungswert bis zu 25 FG/Tag) zugelassen werden
Verkehrssicherheit (subjektiv) (soziale Sicherheit)	 Vermeidung von Angsträumen bzw. angstauslösenden Stellen (bzgl. Belästigung, Überfälle) Vermeidung von Situationen, in denen sich Radfahrende gefährdet oder überfordert fühlen 	 Vermeidung von Angsträumen bzw. angstauslösenden Stellen (bzgl. Belästigung, Überfälle) Vermeidung von Situationen, in denen sich Radfahrende gefährdet oder überfordert fühlen 	 Vermeidung von Angsträumen bzw. angstauslösenden Stellen (bzgl. Belästigung, Überfälle) Vermeidung von Situationen, in denen sich Radfahrende gefährdet oder überfordert fühlen
Breite der Radverkehrsanlage (RVA)	 Empfohlene Regelbreiten laut ERA (Entwurf 2022, s. Abb. 3) Mind. 2,0 m Einrichtungsradweg Mind. 3,0 m Einseitiger Zweirichtungsradweg Mind. 2,5 m gem. Geh- und Radweg (innerorts) Mind. 2,5 m gem. Geh- und Radweg (2-Richtung, außerorts) 	 Empfohlene Regelbreiten laut ERA (Entwurf 2022, s. Abb. 3) Mind. 2,5 m Einrichtungsradweg Mind. 3,0 m Einseitiger Zweirichtungsradweg Mind. 3,0 m gem. Geh- und Radweg (innerorts) Mind. 3,0 m gem. Geh- und Radweg (2-Richtung, außerorts) 	 Empfohlene Regelbreiten laut ERA (Entwurf 2022, s. Abb. 3 und HRSV; Entwurf Stand 19.02.2020) Mind. 3,0 m Einrichtungsradweg Mind. 4,0 m Einseitiger Zweirichtungsradweg
Barrierefreiheit (Befahrbarkeit)	Sichere Befahrbarkeit	Sichere Befahrbarkeit	Sichere Befahrbarkeit

Kriterium	Basisnetz (BASIS)	Radvorrangroute (RVR)	Radschnellverbindung (RSV)
	 Keine Treppen/Stufen Befahrbare Umlaufsperren Durchgängige Befahrbarkeit auch mit Anhänger, Lastenfahrrad 	 Keine Treppen/Stufen Befahrbare Umlaufsperren Durchgängige Befahrbarkeit auch mit Anhänger, Lastenfahrrad Abgesenkte Bordsteine – Null- Höhe 	 Keine Treppen/Stufen Befahrbare Umlaufsperren Durchgängige Befahrbarkeit auch mit Anhänger, Lastenfahrrad Abgesenkte Bordsteine – Null- Höhe
Oberflächenbeschaffenheit	 Gute Befahrbarkeit und geringer Rollwiderstand Alltagstauglichkeit (ganzjährige Befahrbarkeit) Überwiegend glatte, ebene Decke (Asphalt, Beton, Betonverbundsteine ohne Fase, wassergebundene Decke in sehr gutem Zustand) 	 Gute Befahrbarkeit und geringer Rollwiderstand Alltagstauglichkeit (ganzjährige Befahrbarkeit) Fast ausschließlich glatte, ebene Decke (Asphalt, Beton, Betonverbundsteine ohne Fase) 	 Gute Befahrbarkeit und geringer Rollwiderstand Alltagstauglichkeit (ganzjährige Befahrbarkeit) Ausschließlich glatte, ebene Decke (Asphalt, Beton)
Beleuchtung	 Durchgehende Beleuchtung nicht erforderlich Beleuchtung an ausgewählten Strecken (z. B. über Bodenele- mente) 	 Möglichst durchgängige Beleuchtung: gleichmäßige Ausleuchtung, Vermeidung von Blendwirkung, Berücksichtigung des Schattenwurfs von Bäumen 	 Durchgängige Beleuchtung: gleich- mäßige Ausleuchtung, Vermeidung von Blendwirkung, Berücksichti- gung des Schattenwurfs von Bäu- men
Wegweisung	 Durchgängige und zielorientierte Wegweisung mit einheitlichem Standard (FGSV-Standard; Merk- 	 Durchgängige und zielorientierte Wegweisung mit einheitlichem Standard (FGSV-Standard; Merk- 	 Durchgängige und zielorientierte Wegweisung mit einheitlichem Standard (FGSV-Standard; Merk-

Kriterium	Basisnetz (BASIS)	Radvorrangroute (RVR)	Radschnellverbindung (RSV)
	blatt zur wegweisenden Beschilderung MWBR 2019 (Entwurf 2019), Merkblatt Nds.)	blatt zur wegweisenden Beschilderung MWBR 2019 (Entwurf 2019), Merkblatt Nds.)	blatt zur wegweisenden Beschilde- rung MWBR 2019 (Entwurf 2019), Merkblatt Nds.)
Räum- und Kehrdienst	 Berücksichtigung in Räum- und Kehrdienstplänen mit hoher Priori- tätseinstufung 	 Berücksichtigung in Räum- und Kehrdienstplänen mit hoher Priori- tätseinstufung 	Berücksichtigung in Räum- und Kehrdienstplänen mit hoher Priori- tätseinstufung

Anlage D-5 Mängelerfassung (Befahrung des Radverkehrsnetzes)

Übersicht erfasste Attribute / Stand Dezember 2021

Linienhafte Aspekte

Generelle Daten zur Örtlichkeit

- Lfd. Nr., mit Kommunenbezug (Büro)
- Kommune (Büro)
- Straßenname (Büro)
- Abschnitt von bis (Vor Ort)

Weitere Daten zur Strecke

- Straßenkategorie (Büro)
- Lage außerorts/innerorts (Vor Ort)
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit (Vor Ort)
- Einbahnstraße ja/nein, Freigabe Radverkehr ja/nein (Vor Ort)
- DTV (Büro)

Radverkehrsführung (alles vor Ort)

- Art der Radverkehrsführung
- Einrichtungs-/Zweirichtungsradverkehr
- Einseitige/beidseitige Radverkehrsanlagen (richtungstreue Aufnahme)
- Breite
- Belagsart und -qualität
- Beleuchtung
- Topografie
- Festgestellter Mangel (z. B. Beschilderung, Markierung etc.)
- Bemerkung

Redaktionelle Angaben (im Büro)

- Datum der Erhebung
- Fotonummern Abschnitt
- Zwei charakteristische Fotos für den Abschnitt

Punktuelle Aspekte – nur Gefahrenstellen (alles vor Ort)

- Fehlende Querungshilfe (auch im Büro)
- Engstelle (baulich, durch Poller, durch Umlaufsperre etc.)
- Punktuelle Hindernisse bzw. Konfliktstelle (z. B. Schlagloch, fehlende Sicht, Angstraum etc.)

Kapitel E Handlungsfelder der koordinierten Radverkehrsförderung

Anlage E-1 Zusammenstellung Fahrradverleihsysteme

1	metropolradruhr
Beschreibung Kurzfassung	Das metropolradruhr besteht seit zehn Jahren und ist mit über 2.000 Rädern in zehn Städten und 300 Stationen das größte Fahrradverleihsystem der Region. Das metropolradruhr wurde durch den RVR (Regionalverband Ruhr) und den Betreiber nextbike 2010 als Modellprojekt mit Fördermitteln des Bundes ins Leben gerufen. Seit dem Auslaufen der Förderung betreibt nextbike das System eigenwirtschaftlich. Der RVR koordiniert in Abstimmung mit den beteiligten Kommunen, Universitäten, Verkehrsunternehmen und dem Betreiber die strategische Weiterentwicklung des Fahrradverleihsystems. Das Verleihsystem ist in den Städten Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamm, Herne, Mühlheim an der Ruhr und Oberhausen verfügbar. Es steht im Verbund mit den Verkehrsbetrieben der Region, zwei Wohnungsbauunternehmen und den Hochschulen (siehe Kooperationspartner). Für Abo-Kunden der Verkehrsbetriebe, Mieter*innen oder Mitarbeitende der Wohnungsbauunternehmen sowie für Studierende der kooperierenden Universitäten und Hochschulen bestehen Vorteile und Vergünstigungen bei der Radausleihe. Die Integration des Systems in den ÖV erfolgt tariflich (Freiminuten für ÖV-Kund*innen), räumlich (Lage an ÖV-Stationen) und informationell (in den Auskunftssystemen). Die metropolradruhr-Stationen wurden in den VRR-Linienplan Schnellverkehr sowie in die elektronische Fahrplanauskunft (EFA) des VRR integriert. Zudem erfolgte eine Integration des Systems im VRR-Internetauftritt und im Radroutenplaner NRW (www.radroutenplaner.nrw.de). Eine Besonderheit stellt die Kooperation mit den Stadtverwaltungen der Städte Gelsenkirchen, Dortmund, Duisburg und dem Regionalverband Ruhr dar, die ihren Mitarbeitenden die kostenfreie Nutzung der Leihräder des Fahrradverleihsystems als Dienstfahrräder ermöglicht ("Mitarbeiterrad"). Die Räder können per Smartphone-App, Terminal, Website, BikeComputer oder Hotline ausgeliehen werden. Mit einem Account können alle nextbike-betriebenen Systeme in mehr als 200 Städten und 25 Ländern genutzt werden.
Vertrags-/ Kooperationspartner	Betreibervertrag zwischen RVR (Regionalverband Ruhr = AN) und nextbike (AG) → Rahmenvertrag für Gesamtsystem → RVR organisiert & moderiert Arbeitskreis zur strategischen Weiterentwicklung des Fahrradverleihsystems → Vertreter sind die beteiligten Städte sowie Kooperationspartner:

1	metropolradruhr
	 RuhrBahn (Nahverkehrsunternehmen Region Essen und Mülheim/Ruhr) DSW21 (Verkehrsbetrieb der Dortmunder Stadtwerke) BOGESTRA (Bochumer-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG) DVG (Duisburger Verkehrsgesellschaft AG) MWB Mühlheimer Wohnungsbau GEBAG Duisburger Baugesellschaft mbH CAMPUSbike (Ruhr-Universität Bochum, Hochschule Bochum, Hochschule für Gesundheit Bochum, Universität Duisburg-Essen, Westfälischen Hochschule, Hochschule Ruhr-West, Technische Universität Dortmund, Fachhochschule Dortmund, Hochschule Hamm-Lippstadt)
Daten & Fakten	 2.000 Fahrräder stehen für das gesamte Gebiet (zehn Städte) zur Verfügung Preise: Basistarif 1 € / 15 min Monatstarif 10 € / Monat
Finanzierung	metropolradruhr startete als Pilotprojekt des Regionalverbandes Ruhr (RVR) mit einer Förderung des Bundes. Seit dem Auslaufen der Bundesförderung 2013 finanziert sich metropolradruhr als Angebot des Betreibers nextbike durch Einnahmen aus dem Verleih, Werbevermarktung und Kooperationen. Keine direkte Bezuschussung durch Regionalverband Ruhr und Kommunen.
Erfahrungen Evaluation	Im Juni 2010 ist das metropolradruhr an sechs Stationen in Dortmund und im selben Jahr in neun weiteren Städten im Ruhrgebiet gestartet. Inzwischen stehen allein in Dortmund 500 Räder an 87 Stationen zum Ausleihen zur Verfügung. In den letzten zehn Jahren wurde das System stetig mit den großen Kooperationspartnern der Studierendenschaften ausgebaut und es soll mit neuen Partnern erweitert werden. Meilensteine der bisherigen Entwicklung waren Kooperationen mit der TU Dortmund, der FH Dortmund und dem städtischen Verkehrsanbieter DSW21. 70 % der Ausleihen sind Studierende; 30 % verteilen sich auf reguläre Kunden, Abokund*innen, Stadtwerke u. a. Kooperationspartnerschaften. In 2019 wurden die etwa 2.000 Fahrräder ca. 630.000 Mal ausgeliehen. Es fehlt die Ausweitung des Angebotes auf Pedelecs und Lastenräder. Angekündigt sind neue Räder, eine Vergrößerung der Flotte sowie Free-Floating-Zonen (stationsunabhängig).

a

metropolradruhr

Fotos





https://www.metropolradruhr.de/de/

https://www.rvr.ruhr/themen/mobilitaet/

Weiterführende Quellen:

https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/praxis/fahrradverleihsystem-fuer-das-ruhrgebiet

2	MOBIbike Dresden
Beschreibung Kurzfassung	Dresden gehört zu den ersten Städten, in denen bikeSharing angeboten wird – zunächst als sz-bike mit der Sächsischen Zeitung und der DVB als Kooperationspartner. Im August 2020 wurde MOBIbike als Projekt der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) neu gestartet und damit zum integralen Bestandteil des ÖPNV. Die DVB bietet mit der Integration der Leihräder in das ÖPNV-Angebot eine zusätzliche Option zur Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel an. Zur Verfügung stehen 1.000 gelbe Fahrräder (MOBIbikes) des Verleihsystems nextbike an insgesamt 18 MOBIpunkten. Die Räder sind ausgestattet mit stabilen 26-Zoll-Rahmen, Rollenbremsen, LED-Beleuchtung, Sieben-Gang-Schaltung, Korb am Lenkrad und niedrigem Einstieg (für ältere Menschen). Die Registrierung erfolgt über die MOBI- oder nextbike-App (für DVB Abonnenten ist Ausleihe mit Abo-Karte (am Fahrrad-
	heck aufzulegen) und ohne App möglich. DVB-Kunden genie- ßen weitere Vorteile.
Vertrags-/ Kooperationspartner	Betreibervertrag zwischen DVB und nextbike GmbH Kooperationspartner: • Landeshauptstadt Dresden

2	MOBIbike Dresden
	 Verkehrsverbund Oberelbe DREWAG teilAuto nextbike
Daten & Fakten	 1.000 Räder an 18 Stationen Preise: DVB-Abo Tarif → 1 € / 30 min; 15 € / 24 h Basis Tarif → 1 € / 15 min
Finanzierung	Förderung durch Freistaat Sachsen in Höhe von 178.000 €
Erfahrungen Evaluation	Geplant ist eine Erweiterung der Flotte in zwei Stufen auf bis zu 2.000 Räder, die Vergrößerung der "Rückgabestraßen" und Flexzonen. Zusätzlich sollen zukünftig auch Lastenfahrräder und Pedelecs angeboten werden.

Fotos



https://www.mobi-dresden.de/#start



https://www.dvb.de/de-de/die-dvb/mobi/bikesharing

Weiterführende Quellen:

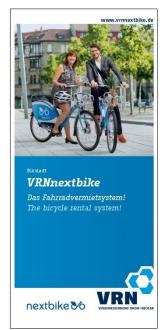
https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/1-000-gelbe-mobibikes-fuer-dresden https://www.dresden.de/de/stadtraum/verkehr/rad-fuss/bikesharing-radverleihsystem.php

3	VRNnextbike
Beschreibung Kurzfassung	VRNnextbike ist das Fahrradvermietsystem im Verkehrsverbund Rhein-Neckar. Das System bedient aktuell folgende Städte als Ergänzung zu Bus und Bahn (oder auch zum Carsharing): Bensheim, Bürstadt, Dossenheim, Frankenthal, Heddesheim, Heidelberg, Heppenheim, Hockenheim, Kaiserslautern, Ladenburg, Lampertheim, Landau, Ludwigshafen, Mannheim, Neustadt an der Weinstraße, Schwetzingen, Speyer, Weinheim, Worms. Die VRNnextbike-Stationen sind immer in der Nähe von Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs zu finden. Haltestellen/Stationen Abstand mind. 500 m Besondere Tarife bei Verknüpfung verschiedener Verkehrsträger
Vertrags-/ Kooperations- partner	Betreibervertrag zwischen VRN und nextbike GmbH Kooperationspartner: Hochschule RheinMain (HSRM) Hochschule Worms Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim (DHBW) Kreisverwaltung Rhein-Pfalz Kreis Demando GmbH (Stadtwerke Kaiserslautern) Fraunhofer ITWM Kaiserslautern
Daten & Fakten	Insgesamt stehen zurzeit ca. 1.000 Räder an 200 Stationen im VRN-Gebiet zur Verfügung.
Finanzierung	Einnahmen aus dem Verleih, Werbevermarktung und Kooperationen
Erfahrungen Evaluation	Im Jahr 2017 wurden an 130 Stationen mit 850 Rädern im System insgesamt 217.934 Ausleihen erzielt. Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) möchte sein regionales Fahrradvermietsystem VRNnextbike quantitativ und qualitativ deutlich ausweiten. Die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation des Vorhabens hat die Fachgruppe Mobilitätsmanagement von der Hochschule RheinMain (HSRM) übernommen. Laufzeit des Projektes ist 2020 bis 2024. In den kommenden vier Jahren werden die Mobilitätsexpert*innen der HSRM mit dem VRN den Ausbau von VRNnextbike kontinuierlich wissenschaftlich begleiten. Es werden mobilitäts-, verkehrs- und umweltbezogene Ziele formuliert und davon Indikatoren abgeleitet, mit denen das Evaluationskonzept erstellt wird.

2

VRNnextbike

Abbildungen/ Fotos









(https://www.vrn.de/mam/service/downloads/mobilitaet/dokumente/2017 flyer vrnnextbike buerstadt.pdf)

VRNnextbike



Verleihstation Prinz-Carl-Anlage Worms https://www.vrnnextbike.de/de/

Weiterführende Quellen:

https://www.vrn.de/mobilitaet/fahrrad/vrnnextbike/index.html
https://www.vrn.de/mam/verbund/presse/pm/dokumente/2020/44-20_hsrm_mobilit%C3%A4tsforscher_begleiten_digitalen_ausbau_von_vrnnextbike.pdf

4	WK Bike Bremen
Beschreibung Kurzfassung	WK Bike ist das Bremer Fahrradverleihsystem. Es ist 2018 auf Initiative des Weser-Kurier im Verbund mit der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) als ein Baustein vernetzter Mobilität gestartet, hat sich seitdem etabliert und wurde ausgeweitet. Seit 2020 stehen stadtweit 500 Leihräder der Anbieters nextbike an 65 Stationen zur Verfügung. 20 Stationen sind bereits im Stadtbild sichtbar, in der App können alle Stationen bereits lokalisiert werden. Die Registrierung erfolgt per App (Rad leihen, Rad zwischenparken, Rad zurückgeben). Seit 2019 kann mit dem MIA-Abo-Karten der BSAG der Zugang zu Bus, Straßenbahn und Fahrrad(schloss) ermöglicht werden. Hierzu muss einmalig die MIA-Karten-/Vertragsnummer mit dem nextbike-Account verknüpft werden. Die Rückgabe der Leihräder kann kostenlos in blau markierten Straßenzonen, in pink markierten Bereichen (Flexzone) mit 1 € Aufpreis erfolgen.
Vertrags-/ Kooperationspartner	Betreibervertrag zwischen Bremer Straßenbahn AG (BSAG) und next- bike GmbH Kooperationspartner: • Weserkurier • Gewoba Wohnungsunternehmen • Angestrebt: Partnerschaft mit Hochschule/Universität → Semesterticket
Daten & Fakten	65 Stationen (Abstellorte) 500 Leihräder

4	WK Bike Bremen
	1 € / 30 Minuten Leihgebühr 9 € / 24 h Vergünstigte Tarife mit dem BSAG MIA Abo-Ticket
Finanzierung	Einnahmen aus dem Verleih, Werbevermarktung und Kooperationen
Erfahrungen Evaluation	2018 → 1000 Ausleihen 08/2019 → 20.362 Ausleihen

Abbildung/ Fotos





https://www.wk-bike.de/de/bremen/

Weiterführende Quellen:

 $\underline{\text{https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/kunden-der-bremer-strassenbahn-ag-radeln-30}$

5	MVGmeinRad
Beschreibung Kurzfassung	Das Mainzer Mietradsystem MVGmeinRad besteht seit 2012 und ist aus einem Wettbewerb des Bundesverkehrsministeriums um innovative Fahrradverleihsysteme hervorgegangen. Das bestehende Verkehrsangebot sollte um ein System ergänzt werden, das die Vorteile des ÖPNV mit denen des privaten Fahrrads vereint. Bedient wird das gesamte Gebiet der Landeshauptstadt. Die Mietstationen fügen sich in das bestehende ÖPNV-Netz ein. Um ein ausreichendes Mobilitätsangebot bereitzustellen, sind alle Straßenbahnendhaltestellen, S-Bahnstationen und zahlreiche Haltestellen im Stadtgebiet mit Fahrradmietstationen ausgestattet. Das Design der Räder orientiert sich am Design der Busse und Bahnen des MVG. Der Zugang zum Fahrrad und die Abrechnung der Fahrten erfolgt über die meinRad-App.
Vertrags-/ Kooperationspartner	Der Betrieb erfolgt eigenständig durch die MVGmeinRad GmbH als 100%-ige Tochter der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) Mit dem Konzept "Business-to-Business – meinRad als Partner" können Unternehmen für ihre Beschäftigten JobTickets/FirmenCards zu vergünstigten Tarifen erwerben → im Gegenzug werden individuell gebrandete Räder (Werbebotschaft, Firmenname, Firmenlogo, eigene meinRad Stationen) für das Unternehmen bereitgestellt. Außerdem besteht eine tarifliche Kooperation mit den lokalen Hochschulen. Studierende zahlen im Rahmen des Semestertickets einen Pauschalbetrag für die Nutzung von MVGmein-Rad.
Daten & Fakten	1.200 Mieträder an 220 Stationen Standardtarif: 1,50 € erste 60 min / 1,50 € weitere 30 min / 90 € im Jahr Abo Vorteil: 0,75 € erste 60 min / 0,75 weitere 30 min / 72 im Jahr Studierende: 0,50 € erste 60 min / 0,50 € weitere 30 min / 36 € im Jahr
Finanzierung	Das Projekt wurde im Rahmen des Projektes "Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme – Neue Mobilität in Städten" mit 1,9 Mio. € vom BMVBS von 2009 bis 2012 gefördert. Vorgabe der MVG GmbH war, dass das System bis zum Jahr 2017 kostendeckend (ab etwa 700.000 Nutzenden) arbeitet

5	MVGmeinRad
	und sich selbst trägt. Da das System bis heute erfolgreich ist, ist von der Erfüllung der Vorgabe auszugehen.
Erfahrungen Evaluation	Aufgrund der technischen Entwicklungsarbeit sowie organisatorischer Schwierigkeiten startete das System erst im August 2011 seine sechsmonatige Testphase. Die Testpersonen waren aufgefordert, das System auf Bedienbarkeit und Benutzerfreundlichkeit hin zu prüfen. Das Stationsnetz wurde während der Testphase nach und nach auf 20 Standorte in Mainz ausgeweitet. Am Ende der Testphase bewerteten 80 % der Testpersonen das System positiv. Positiv bewertet wurden vor allem die unterschiedlichen Gepäckträgermodelle, wie z. B. "Bootbags" oder der wasserdichte Koffer. Stationen, die mit Solarstrom betrieben wurden, haben sich – auch an eher ungünstigen, schattigen Standorten – als Erfolg erwiesen. Im April 2012 nahm das System mit ca. 65 Stationen und rund 350 Fahrrädern den regulären Betrieb auf. Das System verfügt heute über 44.248 registrierte Kunden (Stand Okt. 2020). Die Fahrten stiegen von 145.000 im Jahr 2012 auf über mehr als 500.000 Fahrten in 2016. Die jährliche Zahl der Fahrten bleibt stabil: im Jahr 2020 betrug sie 140.000. Das System wurde inzwischen auf die Städte Wiesbaden, Ingelheim, Ginsheim-Gustavsburg und Budenheim ausgeweitet. Erfolgsfaktoren sind zum einen die gut sichtbaren Stationen, die vor allem auffallen, wenn sie belegt sind. Die ansprechenden qualitätsvollen Räder sind ein weiterer Faktor. Es konnten außerdem Synergien bei der Identifikation und dem Image des lokalen ÖPNV-Anbieters genutzt werden. Die hohe innerstädtische Stationsdichte bringt ähnliche Vorteile wie ein flexibles System. Letztendlich sind die politische Unterstützung und der Rückhalt als Garant für den mittelfristigen und langfristigen Erfolg besonders hervorzuheben.

5

MVGmeinRad

Fotos







https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/praxis/mvgmeinrad

Weiterführende Quellen:

https://www.mainzer-mobilitaet.de/mehr-mobilitaet/meinrad

6	MVG Rad München
Beschreibung Kurzfassung	MVG Rad München wurde 2015 über die städtische Tochtergesellschaft Stadtwerke München (SWM) aufgebaut. Zunächst für die Landeshauptstadt München entwickelt, wurde das System seit 2019 auf MVR Rad für das gesamte Landkreisgebiet ausgeweitet. Die Mieträder des einheitlichen Systems vernetzen damit eine ganze Region. Zur

6	MVG Rad München
	Umsetzung des gemeinsamen Mietradsystems waren Landkreis und Landeshauptstadt eine umfassende Kooperation im Rahmen des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (KommZG) eingegangen. Für das Projekt (Ausweitung auf den Landkreis) erhielt der Landkreis München 2019 den 2. Platz beim Deutschen Fahrradpreis. Mehr als 1.100 Räder an über 160 Radstationen stehen seit Mitte 2019 in 21 der insgesamt 29 Kommunen im Landkreis, vorwiegend an S-Bahnhöfen, in Gewerbegebieten, Ortsmitten und weiteren stark frequentierten Räumen. Der Betrieb des Systems wird von der Münchener Verkehrsgesellschaft (MVG) übernommen; die Planung des Mietrads erfolgte Hand in Hand zwischen der Landeshauptstadt, der MVG, dem Landkreis und den beteiligten Kommunen. Die Registrierung erfolgt über die App MVG more beim Portal der SWM.
Vertrags-/ Kooperationspartner	MVG Rad München wurde eigenständig von der städtischen Tochter Stadtwerke München (SWM) aufgebaut und entwickelt. Der Betrieb erfolgt durch die Verkehrstochter, die Münchener Verkehrsgesellschaft (MVG). Kooperationspartner: Landeshauptstadt München Landkreis München Stadtwerke München (SWM)
Daten & Fakten	ca. 125.000 Nutzer*innen (Stand 2019) 4.400 Räder / 34 Elektroräder an 300 Radstationen 8 ct/min Standard; 5 ct/min IsarCardAbo Kunden MVG, 5ct/min Studierende Monatspaket: 8 € / Monat Standard, 6 € / Monat IsarCardAbo, 4 € / Monat Studierende 3-Monatspaket: 16 € / Monat Standard, 12 € / Monat IsarCardAbo, 8 € / Monat Studierende 6-Monatspaket: 24 € / Monat Standard, 18 € / Monat IsarCardAbo, 12 € / Monat Studierende 12-Monatspaket: 36 € / Monat Standard, 24 € / Monat IsarCardAbo, 18 € / Monat Studierende
Finanzierung	Der Landkreis München wurde bei der Einführung des Mietrads im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesministe- rium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) finanziell

6	MVG Rad München
	unterstützt. Die Gesamtinvestitionen für die Ausweitung ins Umland wurden ohne erforderliche Tiefbaukosten, die die Kommunen tragen, mit etwa 4 Mio. Euro kalkuliert. 70 % dieser Kosten werden durch das Förderprogramm "Klimaschutz durch Radverkehr" des BMU abgedeckt. Die verbleibenden Kosten übernehmen der Landkreis und die beteiligten Kommunen jeweils zur Hälfte. Die Kommunen finanzieren und organisieren zudem die Vorbereitung der Grundstücke. Die Betriebskosten, die nicht durch Einnahmen gedeckt werden, teilen sich der Landkreis München und die Kommunen ebenfalls zu je 50 %. Dies ist bundesweit ein Novum.
Erfahrungen Evaluation	Seit dem Start im Herbst 2015 ist MVG Rad stetig gewachsen: Heute verfügt das Mietradsystem in München sowie in 21 umliegenden Gemeinden des Landkreises München über insgesamt 300 Stationen. Zudem stehen den Nutzern insgesamt 4.400 Fahrräder zur Verfügung. Aktuell läuft die Planung für ca. 125 weitere Stationen in München, die zum Großteil in den Stadtrand-Lagen situiert werden und die noch vorhandenen Lücken im Stationsnetz schließen sollen. Zudem ist der Start von MVG Rad in weiteren Gebietskörperschaften im Umland in Vorbereitung. Pro Tag finden bis zu 7.000 Ausleihen (Stand Sept. 2020) statt. Zu den Hauptnutzenden des Mietradsystems zählen Studierende und Pendler*innen. Die beliebtesten MVG Radstationen stehen derzeit an der Münchner Freiheit, der Universität und der TU München. Die durchschnittliche Leihdauer liegt bei 15 bis 20 Minuten. Die MVG Räder können mit der App "MVG more" schnell und einfach gefunden und gemietet werden.



https://www.mvg.de/services/mobile-services/mvg-rad.html

Weiterführende Quellen:

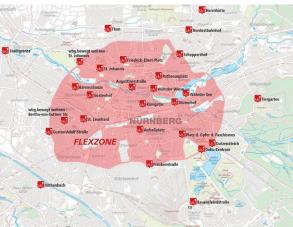
https://www.mvg.de/services/mobile-services/mvg-rad/mvg-rad-landkreis.html#intro

https://www.landkreis-muenchen.de/themen/mobilitaet/radverkehr/aktuelle-radprojekte/mietrad-im-landkreis-muenchen/

7	VAG-Rad Nürnberg
Beschreibung Kurzfassung	Das bereits seit 2012 bestehende Fahrradverleihsystem wurde im Jahr 2019 als VAG-Rad Nürnberg neu gestartet (zuvor Noris Bike). Die Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg (VAG), ein Tochterunternehmen der Stadtwerke, integrierte das System in ihr eigenes Angebot und verknüpft damit den ÖPNV mit dem Radverkehr. Damit können Strecken von und zu VAG-Haltstellen mit dem Rad überbrückt werden, die die Busse und Bahnen der VAG nicht abdecken. Betreiber ist der Fahrrad-Verleihanbieter nextbike. An etwa 30 Standorten stehen 1.500 Räder zur Verfügung. Eine Registrierung verläuft über VAG-Rad-App. Abo-Kunden der VAG erhalten vergünstigte Angebote und Freiminuten.
Vertrags-/ Kooperationspartner	Betreibervertrag zwischen Verkehrs-Aktiengesellschaft (VAG) Nürnberg (AG) und nextbike GmbH (AN)
Daten & Fakten	1.500 Räder an 30 Stationen 25.000 Nutzer*innen waren seit 2019 registriert und haben 200.000 Fahrten unternommen. 50 % der Fahrten wurden von VAG-Abo-Kunden durchgeführt. 5 ct / min, 10 € / Tag VAG-Abo-Kunden erhalten 600 Freiminuten/Monat
Finanzierung	Zum Start des Verleihsystems investierte der Verkehrsbetrieb rund 280.000 € in VAG-Rad.
Erfahrungen Evaluation	Nach dem Start ist ein positiver Verlauf des Neustarts zu verzeichnen: seit Mai 2020 (500 Räder) wurde die Flotte verdreifacht auf 1.500 Räder. Das Leihrad etabliert sich neben Bus und Bahn als zusätzliches Verkehrsmittel. Auch die Flexzone (freies Abstellen außerhalb der Station) wurde für die Innenstadt erweitert. Ein Drittel der registrierten Kunden hat mehr als zehn Mal das Rad ausgeliehen, 10 % der Kunden bisher mehr als 50 Mal (Stand 09/2020).

Abbildung/ Fotos





https://www.vagrad.de/de/nuernberg/

Weiterführende Quellen

https://www.sonntagsblatt.de/artikel/bayern/erfolgsgeschichte-auf-zwei-raedern

8	ST Mobil Mettingen
Beschreibung Kurzfassung	 Das Projekt STmobil ist ein intermodales Verkehrsangebot des RVM (Regionalverkehr Münsterland) für eine umweltgerechtere Alltagsmobilität der Gemeinde Mettingen im ländlichen Raum. Es konnte nach zwei Projektphasen verstetigt werden. Projekt-Bausteine: Angebotsausweitung des Schnellbuses S10 in der Hauptverkehrszeit vom 60-Min-Takt auf einen 30-Min-Takt Einrichtung einer Mobilitätsstation in Mettingen Ortsmitte, wo Fahrgäste Pedelecs leihen können. Sie sind eine Ergänzung des Schnellbusses und dienen für die Wege von und zur Haltestelle des Schnellbusses. Insgesamt stehen im Rahmen des Projektes 50 Pedelecs in Mettingen Ortsmitte zur Verfügung. Dezentrale Abstellmöglichkeiten an Haltestellen (abschließbare Fahrradbox mit exklusiver Nutzung für Abonnenten) ermöglichen den optimalen Verbund Fahrrad und ÖPNV. Angebot eines besonderen MobilAbos für Bürger*innen in Recke, Mettingen, Westerkappeln Flatrate-Ticket: Netzbezogenes Ticket ca. 25 km (nicht linienbezogen)
Vertrags-/ Kooperationpartner	Entwicklung und Betrieb durch den Regionalverkehr Münsterland (RVM). Akteure vor Ort beteiligen sich an dem Projekt, z. B. Einzelhandel und Fahrradfachhandel (Verleih und Betreuung der Pedelecs): - Rad+Bus Mobilstation im Schultenhof Mettingen - Rad+Bus Mobilstation Touristinformation Mettingen

8	ST Mobil Mettingen
	- Fahrräder Stening Westkappeln
Daten & Fakten	Projektlaufzeit in zwei Phasen: 2012–2015 und 2015–2018 50 Pedelecs, Fahrradboxen an den Haltestellen Kosten MobilAbo 88,80 € / Monat
Finanzierung	Das Projekt wird durch das Land Nordrhein-Westfalen, den Kreis Steinfurt und den Regionalverkehr Münsterland GmbH gefördert. Das Tarifprodukt "MobilAbo" wird in die Verkehrsgemeinschaft als JobTicket Preisstufe 5 gemeldet. Deckung des Differenzbetrags aus Mitteln des Kreises nach ÖPNVG NRW §11.2 Handelsvertretervertrag zwischen der RVM und Einzelhändler*innen Steigerung der Nachfrage überkompensiert den Zuschussbedarf Ziel der Projektphase II: Entwicklung eines Modells für den nachhaltigen Betrieb einer Mobilstation im ländlichen Raum
Erfahrungen Evaluation	 Fahrgaststeigerung im SchnellBus S10 um rund 20 % Deutliche Nachfragesteigerung beim Abonnement durch das MobilAbo (in Mettingen Verfünffachung) Rund 25 % der Nutzer*innen sind Neukunden Hohe Nachfrage bei den Pedelecs im Verleih für Tagestouren Stärkung der Wahrnehmung des ÖPNV in Mettingen (Bevölkerung/Medien) Stärkung der Wahrnehmung Mettingens als Ziel für nachhaltigen Tourismus Das Projekt rechnet sich auch nach Ablauf des Förderzeitraums (Stand: 11/2016)

Abbildung/Fotos



Das MobilAbo - Ihre Vorteile

Das MobilAbo ist ein persönliches, nicht übertragba-res Aboticket für Bus und Bahn. Als unser Stammkun-de genießen Sie viele Vorteile:

- Unschlagbar günstig im Vergleich zum Pkw und zum bisherigen Aboticket: Es kostet nur 88,50 Euro im Monat.
- Bequem bargeldlos zahlen und Ticket nach Hause erhalten
- ✓ Preisgünstige AnschlussTickets zum Kindertarif
- ✓ MobilitätsGarantie für Taxikosten bis 50 Euro
- Kostenloses E-Bike für drei Monate (für Kunden ab 18 Jahre)
- Kostenloses E-Bike in der Radstation Osnabrück (solange der Vorrat reicht)

ST Mobil Mettingen

- Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit.
- Sie können der werblichen Ansprache widersprechen (Werbe-widerspruch). Für einen Widerspruch reicht ein Schreiben an Regionalverfieher Münsterland GmbH, Krögerweg II, 48155 Münster oder per E-Mail an: info@wwg-online.de

Stand 20.06.2018



https://www.rvm-online.de/rvm/projekte/stmobil

Weiterführende Quellen:

http://www.nationaler-radverkehrsplan.de/praxisbeispiele/anzeige.phtml?id=2246

9	RegioRad Stuttgart (RRS)
Beschreibung Kurzfassung	RegioRad Stuttgart ist ein öffentliches Fahrradverleihsystem in der Metropol-Region Stuttgart in Partnerschaft mit der DB Connect GmbH. Das Projekt RegioRad Stuttgart ging am 1. Mai 2020 an den Start. Das Verleihsystem wurde in Stuttgart sowie bisher in 40 weiteren Kommunen eingeführt. Weitere Städte und Kommunen haben die Option, dem System zukünftig auch noch beizutreten. RegioRad löste das zuvor in der Stadt Stuttgart betriebene Fahrradverleihsystem Call a Bike sowie in der Region Stuttgart das von nextbike betriebene auf Pedelecs beschränkte Verleihsystem "ebikestation" ab. Regiorad Stuttgart wird, wie zuvor Call a Bike, von Deutsche Bahn Connect betrieben. Ausleihe und Rückgabe sind nur an den Stationen – per RegioRadStuttgartApp, per polygoCard, am Terminal oder Telefon – möglich. Inhaber*innen der polygoCard (Karte für Mobilität und Service in der Region Stuttgart, Öffentlicher Nahverkehr Abo Kunden, Freischaltung und Nutzung Car- & Bikesharing, Ladestationen bedienen) erhalten Vergünstigungen bei der Ausleihe (erste 30 Minuten kostenfrei).
Vertrags-/ Kooperationspartner	DB Connect GmbH (Call a Bike-Familie), in Kooperation mit: Landeshauptstadt Stuttgart Verbund Region Stuttgart 40 weitere Kommunen
Daten & Fakten	1.400 Fahrräder, 500 Pedelecs, 10 Lastenpedelecs, 200 Stationen Basistarif Fahrrad: 1 € / 0,5h, 9 € / 24 h polygoCard-Tarif Fahrrad: 30 Freiminuten, 1 € / weitere min, 7 € / 24 h Basistarif Pedelec: 16 € / 24 h polygoCard Pedelec: 10 € / 24 h Basistarif Lastenrad: 19 € / 24 h polygoCard Lastenrad: 12 € / 24 h
Finanzierung	Landesförderung für die Einrichtung von Pedelec-Stationen in der Nähe von Haltepunkten des Öffentlichen Nahverkehrs (50.000 € / Kommune)
Erfahrungen Evaluation	Stetig wachsend, ist RegioRadStuttgart mittlerweile in über 40 Städten und Kommunen verfügbar.

Fotos



https://de.wikipedia.org/wiki/Regiorad_Stuttgart

Weiterführende Quellen:

 $\underline{https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/pilotprojekt-uebernachttarif-und-kostenlose\ ,\ https://www.regioradstuttgart.de/de$

Anlage E-2 Fahrradverleihsysteme im Großraum Braunschweig

1. Braunschweig

1.1	Nibelungen
Informationen zum Anbieter	 Angebot der Nibelungen Wohnbau GmbH Braunschweig in Kooperation mit nextbike GmbH Verleih von Fahrrädern und Pedelecs über Anmeldung auf der Webseite, über Smartphone App oder Telefon https://www.nextbike.de/de/braunschweig/
Standorte / Anzahl	106 Nibelungen-Bikes an 20 offiziellen Stationen in Braunschweig: Packhof / Am Schild (5) Friedrich-Wilhelm-Platz / Am Bruchtor (5) Bürger-Badepark (5) Schlossarkaden (?) Am Ölper Berge (5) Mensa 1 TU (5) Mensa 2 TU (7) Lichtwerke-Höfe (9) Freyastraße (9) Wasserwelten (6) Tristanstraße (5) Nibelungenplatz (5) Siegfriedstraße (4) Burgundenplatz (5) Bottroper Straße (5) Herzogin-Elisabeth-Straße (5) BraWoPark (4) Hauptbahnhof (3) Hans-Porner-Straße (5) Harzstieg (7)
Preise	 Fahrräder Basistarif 1 € / 15 min; Monatstarif 10 € / Monat; max. 15 € / 24 h PedelecsCargobikes Basistarif 2,50 € / 15 min max. 25 € / 24 h nextbike Family (alle Radtypen) 25 € / Monat

Abbildungen



Flyer Nibelungen-Bike

(Quelle: https://www.nibelungen-wohnbau.de/mobilitaet/bike-sharing/)

1.2	AWO Radstation
Informationen zum Anbieter	In der bewachten Radstation im Keller des Braunschweiger Hauptbahnhofs können bis zu 471 Fahrräder abgestellt werden. Angebote: Inspektion (nicht von eBikes) Pannenservice (nicht von eBikes) Fahrradreinigung (nicht von eBikes) Verleih von Fahrrädern Leihfahrräder zum ermäßigten Preis bei Inanspruchnahme von Serviceleistungen https://www.awo-bs.de/index.php?id=81
Standorte / Anzahl	Radstation im Hauptbahnhof Willy-Brandt-Platz 1

Citybike 6 € / Tag 25 € / Woche 15 € / Wochenende Kinderrad 4 € / Tag 15 € / Woche; 10 € / Wochenende

Abbildungen



Quelle: https://www.awo-bs.de/arbeitsmarktprojekte/radstation-am-hauptbahnhof.html

1.3	Call a Bike Deutsche Bahn
Informationen zum Anbieter	Verleih von Rädern über Anmeldung auf der Webseite oder über Smart- phone App https://www.callabike.de/de/staedte/Braunschweig
Standort	ICE Bahnhof Braunschweig
Anzahl / Preise	Basis Tarif 1 € / 0,5 h bis 9 € / Tag (Ermäßigung für Student*innen, Senior*innen, BahnCard-Inhaber*innen)
Abbildungen	

Quelle: https://www.callabike.de/de/ice-stationen/

1.4	FahrradSelbsthilfeWerkstatt ASTA TU BS
Informationen zum Anbieter	Service des ASTA TU Braunschweig: Die Räder können während der Öffnungszeiten der Werkstatt, Mo, Di, Do, Fr von 15–19 Uhr und Mi von 17–21 Uhr (Sa/So geschlossen) abgeholt und auch wieder abgegeben werden. https://www.asta.tu-braunschweig.de/service/fahrradselbsthilfewerkstatt/leihraeder/
Standort	Eulenstraße 5, 38114 Braunschweig
Anzahl / Preise	 Alltagsräder (4 bis 10 € / Tag) Tandems (10 € / Tag) Anhänger (6 bis 8 € / Tag) Lastenräder (8 bis 10 € / Tag) Zubehör (2 € / Tag) (Studierende und ADFC-Mitglieder zahlen die Hälfte)

Abbildungen



Lastenrad ASTA TU Braunschweig (Quelle: https://www.asta.tu-braunschweig.de/service/fahrrad-selbsthilfewerkstatt/leihraeder/)

1.5	Lastenradverleih	
Informationen zum Anbieter	Initiative des ADFC Braunschweig, Klint 20, 38100 Braunschweig und Fra e. K., Lerchenfeld 18, 38118 Braunsch www.heinrich-der-lastenloewe.de	ink Tristram Unternehmensberatung
Standorte	DRK KaufbarGuten Morgen LadenQuartierszentrum	Helmstedter Straße 135 Hagenbrücke 1-2 Hugo-Luther-Straße 60A

	RadhausSFU (Sachen für Unterwegs)	Dürerstraße 30, Ecke Wilhelm- Bode-Straße Neue Straße 20
Anzahl / Preise	Der Verleih ist kostenfrei (ggf. Sper	de 5–10 € / Ausleihe)

Abbildungen



Quelle: https://www.heinrich-der-lastenloewe.de/

1.6	Swapfiets
Informationen zum Anbieter	Vermietsystem/Unternehmen aus den Niederlanden (swap, engl. = tauschen / fiets, niederländ. = Fahrrad), das sich inzwischen über Holland hinaus auch in Belgien und Deutschland ausgeweitet hat; Prinzip eines Fahrrad-Abos inkl. Reparaturservice ohne zusätzliche Kosten → geht das Fahrrad kaputt, wird es sofort repariert oder ausgetauscht. https://swapfiets.de/offer/brunswick
Standorte	Ladengeschäft Braunschweig: Neue Straße 27, 38100 Braunschweig
Anzahl / Preise	 Monatlicher Vertrag + 15 € Startgebühr oder Jahresabo (nach 1 Jahr mtl. kündbar; Startgebühr entfällt) Verleih von zwei verschiedenen Fahrradtypen: Luxus-Fahrrad mit 7 Gängen 19 € / Monat Hollandrad (ohne Gangschaltung) 16 € / Monat

Abbildungen



Quelle: https://www.ndr.de/ratgeber/lst-das-Fahrrad-Abo-das-neue-Sharing,swapfiets106.html

2. Wolfsburg

Keine Angebote

3. Bad Harzburg

3.1	E-Bike Verleih Harz
Informationen zum Anbieter	Privat-Unternehmen zur Verleihung von E-Bikes in der Region Harz https://www.e-bikeharz.de/preise-1/
Standorte	Hopfengarten 31, 38667 Bad Harzburg
Anzahl / Preise	 1 Tag 35 € pro Bike 3 Tage 95 € pro Bike 6 Tage 160 € pro Bike
Abbildungen	Start und Ziel BAD HARBURG BOUNDIEM BOUNDIE

Planausschnitt einer geführten Tour (Quelle: https://www.e-bikeharz.de/gef%C3%BChrte-touren-fahren/gipfelst%C3%BCrmer/)

3.2	Harzmobil
Informationen zum Anbieter	Harzmobil GbR (Sitz Wernigerode) E-Bike Verleih in der Region Harz https://www.ebike-harz.info/
Standorte	Mietstationen in den Orten Wernigerode, Schierke, Thale, Osterwieck, Bad- Harzburg, Hornburg (Selbstabholung an Mietstation – 2 E-Bikes / Mietsta- tion – oder Lieferservice zum Wunschort)
Anzahl / Preise	E-Bike ab 29 € / Tag

Abbildungen



E-Bike-Station Bike and Barbecue Hornburg (Quelle: https://www.ebike-harz.info/mieten/)

4. Wolfenbüttel

4.1	Tourist Information
Informationen zum Anbieter	Stadt Wolfenbüttel Tourist Information in Kooperation mit Movelo https://zeitorte.de/service/tourist-informationen/tourist-information-lessing-stadt-wolfenbuettel/
Standorte	Löwenstraße 1, 38300 Wolfenbüttel
Anzahl / Preise	2 E-Bikes im Angebot ½ Tag 10 € / 1 Tag 20 €

Abbildungen



Tourist-Information Wolfenbüttel (Quelle: https://zeitorte.de/service/tourist-informationen/tourist-information-lessingstadt-wolfenbuettel/#regdl=kategorien)

5. Landkreis Goslar

5.1	Harzer E-Bike Verleih
Informationen zum Anbieter	Harzer E-Bike Verleih GbR Seesen E-Bike Verleih und weiterer Service wie Bring-, Abholdienste, Anhänger, Events, Touren, Veranstaltungen https://www.harzer-ebike-verleih.de/
Standort	StAnnen-Str. 7, 38723 Seesen
Anzahl / Preise	E-Bike 30 € / Tag
Abbildungen	



Quelle: https://www.harzer-ebike-verleih.de/touren/bilder/

5.2	Board`n Bikes
Informationen zum Anbieter	Bikepark Hahnenklee https://boardnbikes.de/verleih/
Standort	Rathausstraße 6, 38644 Hahnenklee
Anzahl / Preise	Verleih und Verkauf von E-MTB Bikes ab 35 € / Tag
Abbildungen	

Quelle: https://boardnbikes.de/bikepark/

5.3	Mountainbike Guide Harz
Informationen zum Anbieter	Mountain Bike Guide Harz E-Mountainbike-Vermietung und geführte E-Bike-Toren https://www.mountainbike-guide-harz.de/
Standort	Oberförster-Hermann-Müller-Weg 4, 38644 Goslar / Hahnenklee
Anzahl / Preise	Verleih von E-MTB Bikes ab 35 € / Tag

Abbildungen



Quelle: https://www.mountainbike-guide-harz.de/e-mountainbikes-zum-leihen/bildergalerie/

6. Landkreis Goslar

6.1	Fahrradverleih am Bernsteinsee
Informationen zum Anbieter	Fahrradverleih am Bernsteinsee https://www.suedheide-gifhorn.de/poi/fahrradverleih-am-bernsteinsee
Standort	Bernsteinallee 7 38524 Sassenburg – OT Stüde
Anzahl / Preise	Ganzjährige Vermietung von Fahrrädern 8 € / Tag (touristisch)

Abbildungen



Quelle: https://dam.destination.one/fe6b11de1e49f0ce

1798e8beb1e6a2b3104029461781c256d78abec04e23b97a/fahrradverleih-am-bernsteinsee.jpg

6.2	Driving Area Wesendorf
Informationen zum Anbieter	E-Bike Verleihstation Driving Area Wesendorf https://www.suedheide-gifhorn.de/poi/driving-area-wesendorf
Standort	Lange Straße 1, 29392 Wesendorf
Anzahl / Preise	32 € / Tag
Abbildungen	

Quelle: https://www.bike-area.eu/vermietung

6.3	Rent a Bike
Informationen zum Fahrradverleih Tankumsee, Mittellandkanal, Elbeseitenkanal https://www.fahrradverleih38.de/	
Standort	Fahrradverleih & Zweiradhandel 38547 Calberlah, Königsberger Str. 2c
Anzahl / Preise	Preise: 5 € / 10 € / 12 € / 30 € / Tag

Abbildungen



Quelle: https://www.fahrradverleih38.de/umgebung

6.4	Fahrradverleih Bergmann
Informationen zum Anbieter	Fahrradverleih Bergmann → Rundumservice für Gifhorn, Celle, Burgdorf https://fahrradverleih-bergmann.de/de/verleih/
Standort	Bahnhofstraße 22, 29364 Langlingen
Anzahl / Preise	Preis: 10 € / Tag

Abbildungen



Quelle: https://www.suedheide-gifhorn.de/poi/bergmann-fahrraeder

7. Peine

Keine Angebote

8. Salzgitter

8.1	Radsport Lange
Informationen zum Anbieter	Fahrradfachhandel mit verschiedenen Serviceleistungen (u. a. Fahrradverleih) https://www.radsport-lange.de/serviceleistungen.asp
Standort	Berliner Straße 28-30 38226 Salzgitter
Anzahl / Preise	

9. Helmstedt

9.1	Elmbörde Mobilität	
Informationen zum Anbieter	mbörde Mobilität verwaltet den offiziellen Pedelec-Pool des Landkreises elmstedt und stellt 18 Räder bereit – mit Standort in Schöningen/Elm. tps://www.elm-lappwald.de/aktiv-im-naturpark-elm-lappwald/pedelec-e-ke-mieten/	
Standort	Wellmannstraße 1, 38364 Schöningen (Omas Drahtesel)	
Anzahl / Preise	5 € / h; 25 € / Tag; 50 € / Woche	
Abbildungen		

Quelle: https://www.elm-lappwald.de/aktiv-im-naturpark-elm-lappwald/pedelec-e-bike-mieten/

Anlage E-3 Übersicht Akteure

Akteure	Institutionen
Regionalverband Großraum Braunschweig	Regionalverband Großraum Braunschweig intern
Land Niedersachsen/Metropol- region	 Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg AGFK Niedersachsen Amt für regionale Landesentwicklung (ARL) Braunschweig (Europabüro)
Verbandsglieder/ Mitgliedskommunen	 Vertreter*innen der Landkreise und kreisfreien Städte Stadt Braunschweig Stadt Salzgitter Stadt Wolfsburg LK Peine LK Helmstedt LK Wolfenbüttel LK Gifhorn LK Goslar
NLStBV	 Regionale Geschäftsbereiche der Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Goslar Wolfenbüttel
Vertreter*innen umliegender Landkreise/Regionen	 Vertreter*innen umliegender Regionen Region Hannover Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg Vertreter*innen umliegender Landkreise LK Celle LK Göttingen LK Hildesheim LK Northeim LK Uelzen Altmarkkreis Salzwedel LK Harz LK Börde LK Nordhausen

Akteure	Institutionen
Vereine, Verbände	 ADFC Ortsverbände ADFC Niedersachen e. V. VCD Ortsverbände REKA e. V. Braunschweiger Forum Fahrrad- und Verkehrs AG der TU BS Verkehrswacht BUND Ortsverbände NABU Ortsverbände SoVD Kreisverbände
Regionale Akteure	 Wirtschaftsförderung Allianz für die Region Gewerkschaften/Arbeitnehmerverbände Bedeutende Arbeitgeber, Arbeitgeberorganisationen Kommunale Verbände
VRB	 Gesellschafter VRB Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Region Braunschweig VRB Weitere Verkehrsunternehmen, deren Linien in das Verbandsgebiet führen
DB AG	DB Station und ServiceDB RegioDB Fernverkehr
Bildung und Forschung	 Technische Universität Braunschweig Technische Universität Clausthal Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR
Politik	 Verbandsversammlung Verbandsrat Ausschuss für Regionalverkehr Ausschuss für Regionalplanung Kommunalparlament
Tourismus	 Tourismusorganisationen der Landkreise und kreisfreien Städte im Gebiet des RVB (siehe Kapitel 5.3 Radtourismus, Tab. 5-2) Regionalverband Harz e. V. Nationalpark Harz Hotels

Akteure	Institutionen
Fahrradverleihsysteme	Fahrradverleihsysteme im Großraum Braunschweig (siehe Anlage E2)
Weitere	 Klimaschutzmanager*innen Regionale Energie-Agentur e. V. Seniorenverbände/Seniorenbeauftragte Polizeidirektionen im Regionalverband Wohnungsunternehmen

Anlage E-4 Übersicht der Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten in Landes- und Bundesprogrammen – Stand Dezember 2021

Fina	Förder-/ anzierungsprogramm	Beschreibung	Antragstellung	Zeitraum
gramme	Förderung von Modell- vorhaben des Radver- kehrs	 Das BMVI fördert innovative Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland. Ziel dabei ist, modellhafte Beiträge zur Verbesserung der Verhältnisse für den Radverkehr zu leisten. Darunter zählen Projekte, die: zur Verbesserung der Verhältnisse für den Radverkehr beitragen, etwa durch richtungsweisende infrastrukturelle Bauwerke (Fahrradbrücken, Unterführungen, vollautomatische Fahrradparkhäuser, fahrradgerechte Kreuzungslösungen), die eine nachhaltige Mobilität durch den Radverkehr sichern, etwa durch urbane/quatiersbezogene Mobilitätskonzepte und -maßnahmen (Verknüpfung Fahrrad mit anderen Verkehrsmitteln/Fußverkehr), bauliche Umsetzung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen. 	Bundesamt für Güterver- kehr (BAG): https://www.bag.bund.de/D E/Foerderprogramme/Rad- verkehr/InvestiveMassnah- men/investivemassnah- men_node.html	2020 – 31.12.2026
Bundes-Programme	Zuschüsse für den Ausbau und die Erweiterung des "Radnetzes Deutschland"	 Das Ziel des Förderprogrammes vom BMVI ist ein länderübergreifendes, lückenloses, attraktives und sicheres Netz aus national bedeutenden Radfernwegen zu schaffen. Somit soll Deutschland zum Fahrradland für Alltag, Freizeit und Tourismus werden. Dabei werden folgende Bereiche gefördert: Bau von neuen Radwegen zur Schließung der Lücken im Netz, Maßnahmen zur Verbreiterung der Radwege und Oberflächenverbesserung, Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit, Bau von modernen Raststätten und Fahrradabstellanlagen, Maßnahmen zur Vermarktung und Digitalisierung. Förderung von bis zu 80 %, in strukturschwachen Regionen bis zu 90 %, in finanzschwachen Kommunen bis zu 100 % 	BAG: https://www.bag.bund.de/D E/Foerderprogramme/Rad- verkehr/RadnetzDeutsch- land/radnetzdeutsch- land_node.html	2021 – 31.12.2023

Fina	Förder-/ anzierungsprogramm	Beschreibung	Antragstellung	Zeitraum
Bundes-Programme	Förderprogramm Natio- naler Radverkehrsplan NRVP	 Das BMVI fördert nicht-investive Modellprojekte zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans. Ziel dabei ist, einen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für den Radverkehr in Deutschland zu leisten und/oder die nachhaltige Mobilität mit neuen Ideen und Konzepten zu sichern. Die Umsetzung und Erprobung der jeweiligen Projekte sollen auch für andere Orte der Bundesrepublik modellhaft sein. Gefördert werden Vorhaben und Untersuchungen, die besonderen Handlungs- und Erkenntnisbedarf aufzeigen und somit die nachhaltige Mobilität sichern: Informations- und Kommunikationskampagnen (z. B. zur Verbesserung des Verkehrsklimas), Wettbewerbe, technische Innovationen sowie Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. 	BAG: https://www.bag.bund.de/D E/Foerderprogramme/Rad- verkehr/NichInvestiveMass- nahmen/nichinvestivemass- nahmen_node.html	dauerhaft/ ganzjährig
	Finanzierung Radwe- gebau an Bundesstra- ßen	Der Bau und Erhalt von Radwegen an Bundesstraßen werden zu 100 % vom Bund (BMVI) finanziert.	BMVI	dauerhaft/ ganzjährig
	Finanzhilfe für Rad- schnellverbindungen	 Das Bundesumweltministerium (BMVI) unterstützt jährlich mit bis zu 50 Mio. € Länder und Kommunen bei der Planung und dem Bau von Radschnellverbindungen. I. d. R. 75 % Förderung, in begründeten Einzelfällen 90 % 	Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit und Digitalisierung (MW): formloser Antrag; das Land beantragt dann die Bundesförderung	Ende des Förderzeit- raumes bis 31.12.2030

Fin	Förder-/ anzierungsprogramm	Beschreibung	Antragstellung	Zeitraum
	Klimaschutz durch Radverkehr	 Das Bundesumweltministerium (BMU) fördert im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) Projekte, die zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur für den Alltags- und Freizeitverkehr führen und die nachhaltige Mobilität in Quartieren vorantreiben. Dabei ist der Modellcharakter eine: klimafreundliche und radverkehrsgerechte Umgestaltung des Straßenraums, Errichtung notwendiger und zusätzlicher Radverkehrsinfrastruktur sowie Etablierung lokaler Radverkehrsdienstleistungen. Die Maßnahmen müssen zur Erhöhung des Radverkehrsanteils beitragen und sich deutlich von ohnehin geplanten Investitionen in der lokalen Infrastruktur abgrenzen. I. d. R. 80 % Förderung, finanzschwache Kommunen 100 % 	Projektträger Jülich (PtJ): https://www.ptj.de/klima-schutzinitiative/radverkehr	bis 2024 jährlich je- weils 2 An- tragsfens- ter: 01.03. – 30.04. und 01.09. – 31.10.
Bundes-Programme	Richtlinie zur Förde- rung von Klimaschutz- projekten im kommuna- len Umfeld (Kommunal- richtlinie)	 Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) hat das Bundesumweltministerium (BMU) die Kommunalrichtlinie entwickelt. Ziel ist es, unterschiedliche Projekte kommunaler Akteur*innen zu fördern, die die Treibhausgasemissionen nachhaltig senken. Dazu zählen folgende Maßnahmen: Maßnahmen zur Förderung klimafreundlicher Mobilität: Einrichtung von Mobilitätsstationen; Wegweisung und Signalisierung für den Radverkehr; Verbesserung des ruhenden Radverkehrs und dessen Infrastruktur; Errichtung von Radabstellanlangen im Rahmen der Bike+Ride-Offensive (siehe Förderprogramm Bike+Ride-Offensive 2022); Verbesserung des fließenden Radverkehrs und dessen Infrastrukur. 	Projektträger Jülich (PtJ): https://www.klima- schutz.de/de/foerderung/fo- erderprogramme/kommu- nalrichtlinie	2022 – 31.12.2027

Fina	Förder-/ anzierungsprogramm	Beschreibung	Antragstellung	Zeitraum
		 Strategische Klimaschutzmaßnahmen: Inanspruchnahme von Beratungsleistungen im Bereich Klimaschutz; Fokuskonzept und Umsetzungsmanagement. Förderquoten abhängig vom Förderschwerpunkt (z. B. Radverkehrsinfrastruktur 50 %; 65 % für finanzschwache Kommunen) Ergänzende finanzielle Unterstützung durch den Regionalverband Großraum Braunschweig (siehe Tabelle Förderprogramm des Regionalverbandes) 		
	Bike+Ride-Offensive 2022	 Das Förderprogramm ist eine Kooperation des Bundesumweltministeriums (BMV) und der Deutschen Bahn. Bis Ende 2022 sollen 100.000 zusätzliche Bike+Ride-Plätze deutschlandweit an Bahnhöfen/Haltepunkten einer Bahnanlage errichtet werden. Förderquote 70 %; 85 % für finanzschwache Kommunen 	Projektträger Jülich (PtJ): https://www.klima- schutz.de/bikeride-offen- sive-2022	bis 31.12.2022
Bundes-Programme	E-Lastenfahrrad-Richtli- nie	 Das Bundesumweltministerium (BMU) fördert im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) die Anschaffung von Lastenfahrrädern und Lastenanhängern mit elektrischer Antriebsunterstützung im gewerblichen Verkehr, dem Dienstleistungssektor und in den Kommunen. Fördersätze: 25 % der Ausgaben für die Anschaffung, maximal jedoch 2.500 € pro Lastenfahrrad, Anhänger oder Gespann 	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA): https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/E-Lastenfahrrad/e-lastenfahrrad_node.html;jsessionid=4EF831E7F90393E5D9C9E685B5A36003.1_cid381	01.03.2021 - 29.04.2024

Fina	Förder-/ anzierungsprogramm	Beschreibung	Antragstellung	Zeitraum
	Energetische Stadtsa- nierung – Zuschuss Kli- maschutz und Klimaan- passung im Quartier	 Das Programm fördert Maßnahmen, um die Energieeffizienz im Quartier zu erhöhen und u. a. Fragen der Gestaltung einer nachhaltigen, klimafreundlichen Mobilität im Quartier zu behandeln. Dabei werden zwei Bereiche unterstützt: Integriertes Quartierskonzept (Sach- und Personalkosten, Konzepterstellung), Sanierungsmanagement (Konzeptumsetzung). Zuschuss von 75 %, Ergänzung von weiteren 20 % Förderung durch das Land Niedersachsen 	KfW-Bank: https://www.kfw.de/inlands-foerderung/Öffentliche-Einrichtungen/Kommunen/Förderprodukte/Energetische-Stadtsanierung-Zuschuss-Kommunen-(432)/	dauerhaft/ ganzjährig
Landes-Programme	Niedersächsisches Ge- meindeverkehrsfinan- zierungsgesetz NGVFG	 Ziel: Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur in den Regionen Die Landesbehörde fördert u. a. den Bau oder Ausbau (sowie Grunderneuerung und verkehrsgerechten Ausbau) von: verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen mit Ausnahme von Anliegerund Erschließungsstraßen, Verkehrsleitsystemen und Verkehrsinformationssystemen (auch verkehrsträgerübergreifend) sowie von Umsteigeanlagen mit Park- oder Halteplätzen und von Fahrradstationen, die der Verringerung des Kraftfahrzeugverkehrs dienen, Radwegen und sonstigen investiven Vorhaben zur Förderung des Radverkehrs. Bis zu 75 % Förderung 	regionale Geschäftsbereiche der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV): https://www.strassenbau.niedersachsen.de/startseite/aufgaben/finanzhilfen_zur_verbesserung_der_verkehrsverhaltnisse/finanzhilfen_des-landes-zur-verbesserung-der-verkehrsverhaeltnisse-in-den-gemeinden-78314.html	dauerhaft/ ganzjährig

Förder-/ Finanzierungsprogramm		Beschreibung	Antragstellung	Zeitraum
Landes-Programme	Sonderförderprogramm Stadt und Land (mit Mitteln vom BMVI)	 Der Bund unterstützt die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände beder Förderung eines sicheren und lückenlosen Radwegenetzes. Dazu zählt Neu-, Um- und Ausbau flächendeckender, möglichst getrennter und sicherer Radverkehrsnetze, eigenständige Radwege, Fahrradstraßen, Radwegebrücken oder -unterführungen, Abstellanlagen und Fahrradparkhäuser, Lastenradverkehr. I. d. R. 75 % Förderung, Ausnahme: bis zu 90 % Finanzierung bei schwieriger Finanzlage der Kommune 	https://www.nbank.de/%C3 %96ffentliche-Einrichtun- gen/Infrastruktur/Sonder- programm-Stadt-und- Land/index.jsp	Ende des Förderzeit- raumes bis 31.12.2023
	Förderung von kommu- nalen Radschnellwe- gen/Radschnellverbin- dungen	 Niedersachen stellt 12,35 Mio. € für die Förderung von kommunalen Rad schnellverbindungen (RSW) mit einer Mindestlänge von fünf Kilometern, die Stadtteile und Nachbargemeinden auf einem längeren Abschnitt direkt ode möglichst umwegfrei verbinden, zur Verfügung. Zu der Förderung zählen: RSW-Neubau, RSW-gerechter Ausbau von Fahrbahnen und vorhandenen Geh- und Radverkehrsanlagen, Beschilderung, Markierung, eigenständige Beleuchtung. I. d. R. 75 % Förderung 	che der NLStBV: https://www.mw.nieder- sachsen.de/startseite/the- men/verkehr/radver-	dauerhaft/ ganzjährig
	Förderung von Bürger- radwegen	 Die NLStBV f\u00f6rdert das b\u00fcrgerliche Engagement, Radwege an Landesstra ßen zu planen. Die B\u00fcrgervereine m\u00fcssen nachweisen, dass sie aktiv Auf gaben der Planung des Grunderwerbs \u00fcbernehmen. 	•	dauerhaft/ ganzjährig

Förder-/ Finanzierungsprogramm			Beschreibung	Antragstellung	Zeitraum
	Landes-Programme	Förderung von Ver- knüpfungsanlagen ÖPNV/SPNV an Bahn- höfen (LNVG)	 Bezuschussung von u. a. Bike+Ride-Anlagen durch die LNVG Überdachte Fahrradstellplätze, Fahrradstellplätze in abschließbaren Sammelanlagen ("Fahrradkäfigen"). Zuwendungsfähig sind sowohl Aus- und Neubauten, als auch Grunderneuerungen. Voraussetzung für eine Förderung ist die barrierefreie Herstellung der beantragten Maßnahmen. Haltestellen können nur dann gefördert werden, wenn diese im ÖPNV-Linienverkehr bedient werden. 75 % Förderung der zuwendungsfähigen Ausgaben 	LNVG: https://www.lnvg.de/foerde- rung/oepnv-foerderung/ver- knuepfungsanlagen-oepnv- spnv	jährlich, bis zum 31.05. eines Jah- res für Bau- maßnah- men, die im Folgejahr realisiert werden sol- len

Anlage E-5 Übersicht der Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten des Regionalverbandes Großraum Braunschweig

Förder-/ Finanzie- rungsprogramm	Beschreibung	Antragstellung	Zeit- raum
Rauf auf's Rad	 Der Regionalverband Großraum Braunschweig fördert im Rahmen der Verkehrsund Klimastrategie die Stärkung und Weiterentwicklung der regionalen Radmobilität. Dabei werden jährlich verschiedene regionale Projekte im Bereich Radverkehr unterstützt. Jährlich 45.000 € Zuwendungssumme des Regionalverbandes beträgt max. 50 % / max. 10.000 € der zuwendungsfähigen Gesamtkosten. Investive Maßnahmen werden nicht gefördert. 	Regionalverband Groß- raum Braunschweig: https://www.radportal- braunschweig.de/foerder- mittel/	jährlich, Antrags- fenster einmal Anfang des Jah- res
Förderrichtlinie "Kli- mafreundlich leben"	 Der Regionalverband Braunschweig fördert insbesondere Maßnahmen und Projekte, die zur Verbreitung energiesparender und nachhaltiger Alltagspraktiken beitragen, zum Beispiel Maßnahmen für: Konsumverringerung durch den Verleih, die gemeinschaftliche Nutzung oder Weitergabe von Gebrauchsgegenständen (z. B. E-Lastenfahrrad), Workshops/Anleitungen zur Kompetenzvermittlung für eine klimafreundliche/ energiereduzierte Lebensweise. Max. 80 % Förderung für Kommunen, gemeinnützige Unternehmen, Religionsgemeinschaften, Bildungseinrichtungen; max. 95 % für eingetragene Vereine, Privatpersonen Jährlich 55.000 € (48.000 € für Großprojekte; 7.000 € für Kleinprojekte) 	Regionalverband Groß- raum Braunschweig: http://www.klimaschutz- regionalverband.de/klima- freund	dauerhaft, Stichtag für Groß- projekte einmal im Jahr Kleinpro- jekte ganzjäh- rig

Kofinanzierung von	 Der Regionalverband kofinanziert die Projekte "Kommunalrichtlinie" und "Förderung von Verknüpfungsanlagen ÖPNV/ SPNV an Bahnhöfen" zur Verbesserung der Fahrradabstellanlagen. 50 % Förderung des beim Antragsteller verbleibenden Eigenanteils an den zuwendungsfähigen Ausgaben 	Regionalverband Groß-	dauerhaft/
Fahrradabstellanla-		raum Braunschweig:	ganzjäh-
gen		https://www.regionalver-band-braunschweig.de/fo-erderprogramme/	rig
1.000-Bügel-Pro- gramm	 Mit dem 1.000-Bügel-Programm fördert der Regionalverband den Ausbau von Bike&Ride-Anlagen in der Region. Die Anlehnbügel werden an alle interessierten Gebietskörperschaften der Region zum Selbsteinbau abgegeben. 	Regionalverband Groß- raum Braunschweig	jährlich, zunächst 2019, 2020

Anlage E-6 Angebote von geführten Fahrradtouren in der Region Großraum Braunschweig

Kreis / Kreis- freie Städte	Geführte Fahrradtouren	Veranstalter
Stadt	Mit dem Rad unterwegs in Braunschweig	Braunschweig Stadtmarke-
Braunschweig	Die Friedhöfe vor den Toren unserer Stadt	ting GmbH ¹
	Industriegeschichte in Braunschweig	
	Wo das Verbrechen Zuhause ist	
	Geführte Radtouren zu unterschiedlichen Themen	braunschweiger forum ²
Stadt	7-Berge-Fahrradtour	Wolfsburg Wirtschaft und
Wolfsburg	Kunst zum Anfassen	Marketing GmbH ³
	Allerhoheit – auf Herzogin Claras Spuren	
	Eine Stadt im Grünen	
	Individuelle Stadtführung per Rad	
Stadt Salzgitter	Verschiedene geführte Radtouren	Harzklubzweigverein Salzgitter e. V. ⁴
Landkreis	Radtour auf dem Sagen- und Geschichtslehrpfad	Südheide Gifhorn GmbH ⁵
Gifhorn	Mühlen-Radtour	
	Die vergessenen Mühlen oder ein bisschen Heimatkunde	
	Stadtführung per Fahrrad mit Abstecher in die Gifhorner Heide	
	Stadtführung per Fahrrad von der historischen Altstadt bis zur Südstadt	
	Große Stadtführung mit dem Fahrrad	
	Rund um Gifhorn mit dem Fahrrad	

https://www.braunschweig.de/tourismus/gruppenfuehrungen/G_fahrrad_start.php (Zugriff am 20.05.2021)

^{2 &}lt;u>https://www.fahrradprogramm.de/media/Archiv/FaPro2021_web.pdf</u> (Zugriff am 20.05.2021)

^{3 &}lt;u>https://www.wolfsburg.de/newsroom/2019/02/20/15/34/fahrradtouren</u> (Zugriff am 20.05.2021)

⁴ https://h<u>arzklubzweigvereinsalzgitter.de/wanderungen/radtouren.html</u> (Zugriff am 20.05.2021)

⁵ <u>https://www.suedheide-gifhorn.de/entdecken-erleben/fuehrungen/fuehrungen-mit-dem-fahrrad</u> (Zugriff am 20.05.2021)

Kreis / Kreis- freie Städte	Geführte Fahrradtouren	Veranstalter
	Auf den Spuren der Allertalbahn nach Müden und zum Herzogbrunnen	
	Heide und Moor	
	Die Geschichte des Großen Moores und seiner Dörfer	
	Auf den Spuren des Erdöls	
Landkreis	Geführte Fahrradtouren in Hahnenklee	Stadt Hahnenklee ⁶
Goslar	Geführte Mountainbiketour im Harz	Trailtech – Mountainbiking ⁷
Landkreis Helmstedt	30 Jahre Wiedervereinigung	Tourismusgesellschaft Elm- Lappwald e. V. ⁸
Landkreis Wolfenbüttel	Mit dem Rad auf Lessings Spuren	Tourist-Information Stadt Wolfenbüttel ⁹

Tab. 5-3: Angebote von geführten Fahrradtouren in der Region Großraum Braunschweig (Quelle: Eigene Zusammenstellung)

^{6 &}lt;u>https://www.hahnenklee.de/natur/9-spass/92-gefuehrte-fahrradtouren-harz</u> (Zugriff am 20.05.2021)

https://www.trailtech.de/mountainbike-touren (Zugriff am 20.05.2021)

^{8 &}lt;u>https://www.elm-lappwald.de/veranstaltungen/hueben-drueben/</u> (Zugriff am 20.05.2021)

^{9 &}lt;u>https://wolfenbuettel.regiondo.de/mt-dem-rad-auf-lessings-spuren</u> (Zugriff am 20.05.2021)

Karten	Regionales Radverkehrsnetz
Karte 1	Ziele des Radverkehrs mit regionaler Bedeutung
Karte 2	Unfallorte mit Radbeteiligung 2017, 2018 und 2019
Karte 3	Regional bedeutsame Radwanderwege
Karte 4	Luftliniennetz
Karte 5	Regionales Radverkehrsnetz
Karte 6	Regionales Radverkehrsnetz – Hierarchiestufen
Karte 7	Radverkehrsführung
Karte 8	Bewertung Nutzbarkeit
Karte 9	Handlungsbedarf Regionales Radverkehrsnetz

Hinweis:

Aus Gründen der Darstellung und besseren Lesbarkeit werden die Karten Regionales Radverkehrsnetz ausschließlich im PDF-Dokument gezeigt!